

inHard

alles, was **KRACH** macht!

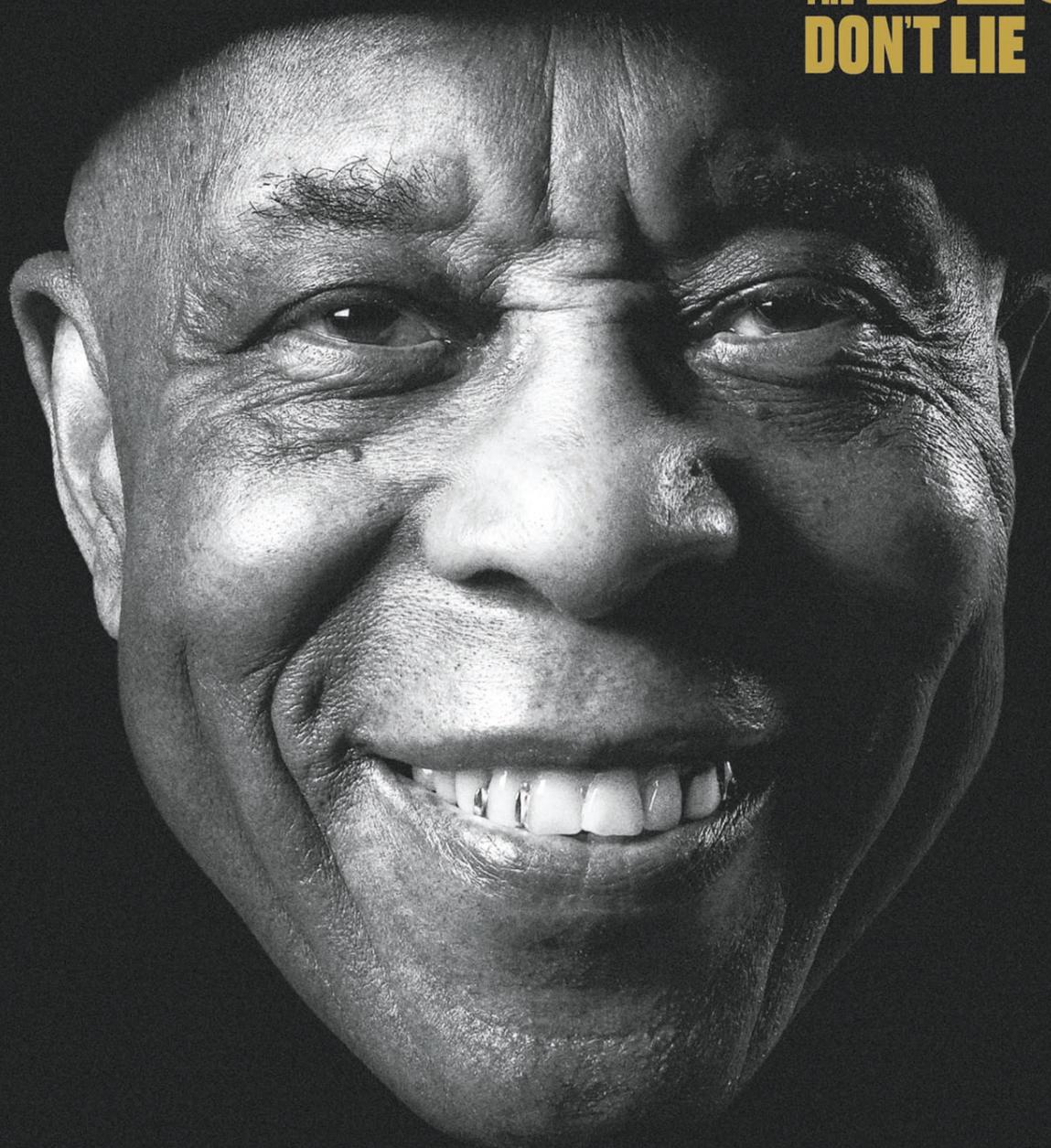
Nr. 116
Nov./Dezember
2022
25. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INHARD.DE

19658-73152-2



BUDDY GUY

**THE BLUES
DON'T LIE**





BUDDY GUY
The Blues Don't Lie
Silver/Sony Music
★★★★★

Auch mit 86 Jahren haut Bluesgitarrist und Sänger Buddy Guy noch erstklassige Bluesalben raus. „The Blues Don't Lie“ enthält 16 abwechslungsreiche Bluesperlen, mit Herz und coolen Gitarrenritzs serviert. Man höre hierzu nur das funkige „What' Wrong With That“ mit seinen irren Gitarrengrooves. Und stimmlich hat Buddy Guy wirklich gar nichts eingebüßt. Bleibt noch zu erwähnen, dass es auf der Scheibe natürlich eine Vielzahl hochkarätiger Gäste gibt: Mavis Staples, Elvis Costello, Jason Isbell, Booby Rush und Wendy Moten. Ein Pflichtkauf für alle Bluesfreunde und verdiente sechs Sterne!

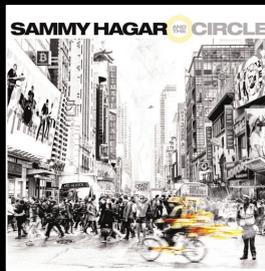
RAINER GUÉRICH



SMITH/KOTZEN
Better Days... And Nights
BMG
★★★★★

Im vergangenen Jahr veröffentlichten der Iron-Maiden-Gitarrist Adrian Smith und der Sänger & Gitarrist Ritchie Kotzen (Mr. Big, Poison) ihr erstes gemeinsames Album, das von den Fans gefeiert wurde. Nun gibt es mit "Better Days... And Nights" Nachschlag in Sachen Classic Rock, Rock'n'Roll, Blues und Hardrock. Auf der neuen CD vertreten sind vier Studiotricks ihrer ausverkauften Vinyl-EP "Better Days" plus 5 unveröffentlichte Live Tracks, die dieses Jahr auf der Smith/Kotzen "Transatlantic Tour" mitgeschnitten wurden. Ein unverzichtbares Highlight für alle Rockfreunde!

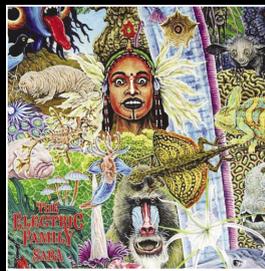
BERND OPPAU



SAMMY HAGAR & THE CIRCLE
Crazy Times
Universal Music
★★★★★

Mit 74 Jahren ist Rocksänger Sammy Hagar immer noch für eine Überraschung gut. Zusammen mit seiner Band „The Circle“ hat er ein tolles, zweites Album eingespielt. Es ist eine bluesige Hardrock-Scheibe, die sich den schwierigen Zeiten, in denen wir gerade leben, gekonnt widersetzt. Das wird schon in dem inbrünstigen „Slow Drain“ und dem cool nach vorne treibenden „Feed Your Head“ mit seinem hymnischen Refrain deutlich. Weitere Anspieltipps sind das entfesselt auftrumpfende „Funky Feng Shui“ und „Pump It Up“, eine gelungene Coverversion von Elvis Costello.

TIM BELDOW



THE ELECTRIC FAMILY
Saba
Sireena Rec./Broken Silence
★★★★★

Die Psychedelic und Krautrock-Truppe THE ELECTRIC Family lädt den Hörer auf ihrem siebten Album auf eine musikalische und halluzinogene Klangreise ein. Auf dem Spielplan stehen orientalistisch angehauchte Stücke wie „Gull Sweat“ und „Alan The Arab“, aber auch mysteriös wabernde Kompositionen wie den genialen Opener „Sticker Che“, über den sich die dark sonore Stimme von Sänger & Mastermind Tom Redecker legt. Insgesamt eine sehr abwechslungsreiche Scheibe, die auch durch die reichhaltigen, instrumentalen Zugaben (u.a. mellotron, korean flute, sitar, organ, blues harp) zu gefallen weiß.

YASMIN SCHMIDT



BUILT TO SPILL
When The Wind Forgets...
Sub Pop/Cargo
★★★★★

Seit ihrer Gründung im Jahre 1992 sind Built To Spill eine unverzichtbare Indie Rock und Psychedelic Rock-Institution, bei der man auf jedes neue Werk gespannt sein darf. Natürlich auch auf das neueste Opus "When The Wind Forgets Your Name", das Mastermind Doug Martsch zusammen mit den beiden Brasilianern Le Almeida und João Casasa eingespielt hat. Den Hörer erwarten bluesige, epische und komplexe Gitarrenritfs, die auf experimentelle, psychedelische und verspielte Melodien treffen. Auf dem Stück "Rocksteady" geht es von der Instrumentierung her sogar in Richtung Dub und Reggae.

TIM BELDOW

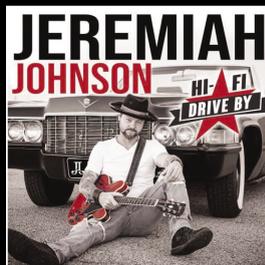
SOUND CHECK							
	C. Retter in/hard	D. Comtesse in/hard	F. Zöllner in/hard	R. Guérich in/hard	J. Eifel in/hard	Tim Beldow in/hard	Y. Schmidt in/hard
1. BUDDY GUY The Blues Don't Lie Ø: 4,7	4	4	5	6	4	5	5
2. SMITH/KOZEN Better Days... And... Ø: 4,6	5	4	5	5	4	6	5
3. SAMMY HAGAR & CIRCLE Crazy Times Ø: 4,4	5	2	4	5	5	5	5
4. THE ELECTRIC FAMILY Saba Ø: 4,3	5	4	4	5	4	3	5
5. BUILT TO SPILL When The Wind... Ø: 4,1	5	3	4	5	3	5	4
6. CHILD OF CAESAR Spirit & Liberation Ø: 4,0	4	3	4	4	4	4	5
7. JEREMIAH JOHNSON Hi-Fi Drive By Ø: 3,9	4	3	4	4	3	4	5
8. ERJA LYYTINEN Waiting For The... Ø: 3,7	4	4	3	4	4	3	4
9. THE UNIVERSE BY EAR III Ø: 3,6	5	3	3	4	3	4	3
10. BLACK SPACE RIDERS We Have Been Here... Ø: 3,4	3	4	5	5	3	4	3
11. FATAL VISION Once Ø: 3,3	3	3	2	4	3	4	4
12. HIGHWAY SENTINELS Love & Destruction Ø: 3,1	4	2	3	3	4	3	4
13. STEAMHAMMER Wailing Again Ø: 3,0	3	2	4	3	3	4	2
14. INSTRUMENT Sonic Cure Ø: 2,9	3	2	3	3	4	3	3
15. RISING STORM The State Of Being... Ø: 2,7	2	2	4	3	3	3	2
16. PREOCCUPATIONS Arrangements Ø: 2,6	4	2	1	3	2	3	3
17. SILENT KNIGHT Full Force Ø: 2,4	1	3	3	3	1	2	4
18. DESTINOVA Pieces Ø: 2,3	1	3	4	2	2	3	2
19. GET THE SHOT Merciless Destruction Ø: 2,1	1	2	3	3	2	2	2
20. QUARTER WOLF Yeah Baby Ø: 2,0	2	1	3	3	1	2	2



ERJA LYYTINEN
Waiting For The Daylight
Tuohi Records/in-akustik
★★★★

Die finnische Bluesgitarristin und Sängerin Erja Lyytinen legt mit „Waiting For The Daylight“ ein ungemein rockiges Album vor, zu dem sie sich von der Rockmusik der 60er und 70er Jahre inspirieren ließ. „Seit meiner Kindheit höre ich Bands wie Black Sabbath, Led Zeppelin und Deep Purple“, erklärt sie. „Ich wollte endlich mal ein Album machen, auf dem ich mich mehr denn je als Bluesrock-Gitarristin ausdrücken konnte.“ Das Ergebnis zeigt, welche tolle Sängerin und Gitarristin Erja ist. Die Scheibe ist vollgespickt mit vielen Gitarrensoli, harten Bluesgitarrenritfs, aber natürlich auch reichlich Sliedgitarre.

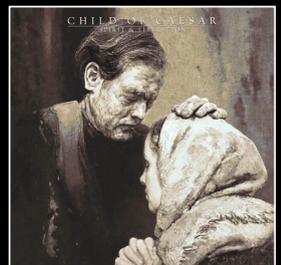
BERND OPPAU



JEREMIAH JOHNSON
Hi-Fi Drive By
Ruf Records/in-akustik
★★★★

Der amerikanische Blues-sänger, Gitarrist und Songwriter Jeremiah Johnson hat in der Vergangenheit schon eine Reihe von exzellenten Alben veröffentlicht. Sein Markenzeichen ist die geschmackvolle Verbindung des St. Louis Blues mit Countryelementen und einer kräftigen Prise Southern Rock. Davon zeugt auch seine neue Scheibe „Hi-Fi Drive By“, die ausnahmslos Eigenkompositionen enthält. Der Einsatz von Hornsections und hochkarätige Gäste wie Pianist Victor Wainwright („'68 Couple Deville“) und der aus North Carolina stammende Harp-Spieler Brandon Santini runden den positiven Höreindruck ab.

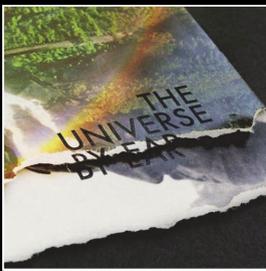
RAINER GUÉRICH



CHILD OF CAESAR
Spirit & Liberation
Recordjet/edel
★★★★

CHILD OF CAESAR sind eine Gothic Metal-Band aus Deutschland, die nach "Love In Black" (2015) ihr zweites Album veröffentlichten. Zur aktuellen Bandbesetzung zählen Sänger Patrick Pagliaro, die beiden Gitarristen Christopher F. Kassad (Ex-Jesus On Extasy, Ex-Aernea) und André Marcussen, Bassist Tobias Habel sowie Drummer Felix Haun (Karabooza). Der Hörer darf sich auf ein facettenreiches, modernes und düsteres Gothic Metal Album freuen, das energetisch und melodisch aus den Boxen kommt. Anspieltipp ist die Covernummer des kultigen Scott Mackenzie's Klassikers "San Francisco".

JÖRG EIFEL



THE UNIVERSE BY EAR III

On Stage Records/Time Zone
★★★★★

Das Schweizer Trio THE UNIVERSE BY EAR hat sein drittes Album quasi in Jamrock-Session im Studio eingespielt. Den Hörer erwarten fünf ausufernde Stücke, die sich im Spannungsfeld zwischen Psychedelic Rock, Progressive Rock, Alternative Rock und Krautrock bewegen. Schon der fast 12 minütige Opener „Sail Around the Sun“ ist von seiner Dramaturgie und dem spannenden Aufbau ein echtes Sahneteil mit psychedelischer Wucht. Und das wogend-wabernde „Lie Alone“ mit seiner geheimnisvoll-beschwörenden Stimmung sollte alle Freunde früher Pink Floyd-Scheiben unbedingt anchecken.

BERND OPPAU



FATAL VISION Once

Pride & Joy Music/Soulfood
★★★★★

Die musikalischen Wurzeln der kanadischen Melodic Rocker Fatal Vision reichen bis in die 1980er zurück, als die Band um Sänger Simon Marwood aktiv in der Rockszene mitmischte. Einen Longplayer gab es damals aber nicht, weswegen Gründungsmitglied Marwood seine ehemaligen Bandkumpanen anlässlich seines Geburtstages ins Studio lud, um mit hochkarätigen Gästen wie Lenny Castro (Toto), Alessandro Del Vecchio (Hardline, Sunstorm), Marc Lafrance (Loverboy, Mötley Crüe) und Paul Laine (Danger Danger, The Defiants) die glorreichen Zeiten des melodischen Rock wieder aufstehen zu lassen.

TIM BELDOW



HIGHWAY SENTINELS The Waiting Fire

Louder Than Loud R./Soulfood
★★★★★

Highway Sentinels sind eine neue Hardrock-Allstar-Truppe, die von Gitarrist Steven Rosen und Keyboarder Jimmy Waldo (Alcatraz, New England) ins Leben gerufen wurde. Verstärkt wird das Line-Up von Sänger David Reece (Accept, Bonfire), Bassist Donnie van Stever (Riot) und Drummer Mark Zonder (Fates Warning, Warlord). Dazu kommen noch hochkarätige Gäste wie Joe Satriani, Paul Gilbert und Herman Frank. Klare Sache, dass das musikalische Ergebnis überzeugen muss! Ein hörenswerter melodischer Hardrock alter Schule, der packende Songs wie "I'm A Loser" und "Afterlife" zu bieten hat.

DAVID COMTESSE



BLACK SPACE RIDERS We Have Been Here Before

Black Space Riders/Cargo
★★★★★

Seit 2008 ist die Münsteraner Band Black Space Riders jetzt bereits im Musikgeschäft unterwegs und hat sich in dieser Zeit mit ihrem unverwechselbaren Heavy Psychedelic Space Rock eine beachtliche Fangemeinde erarbeitet. Fast vier Jahre hat sich der Fünfer Zeit gelassen, um mit "We Have Been Here Before" das siebte Album einzuspielen, das als opulente Doppel-CD erscheint. Auf dem Spielplan stehen 15 abwechslungsreiche Tracks zwischen Psychedelic, Space-Rock, Progressive, Post Rock und Stoner, in die der Hörer tief eintauchen kann. Da bleiben wirklich keine Wünsche offen.

FRANK ZÖLLNER

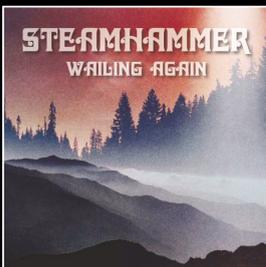


OST-KRAUT! Progressives aus den DDR-Archiven Teil 1 1970-1975

Bear Family
★★★★★

Bear Family Records ergänzt seine bekannte westdeutsche "Kraut!-Edition" mit einer neuen Serie, die sich mit ostdeutscher Kraut- und Progressive Rock-Musik beschäftigt. Teil 1 erscheint als liebevoll aufgemachte Doppel-CD und beschäftigt sich mit den Jahren 1970 bis 1975. Zu hören gibt es auf ca. 140 Minuten die besten Rock, Progressive und Jazzrock-Bands der damaligen Zeit. Mit dabei sind Gruppen wie WIR, Bayon, Rote Gitarren, Puhdys, Bürkholz Formation, Omega, Collegium Musicum, Lift, Klaus Renft Combo, Hungaria, Klosterbrüder & Stern-Combo, Panta Rhei u.v.a.

RAINER GUÉRICH



STEAMHAMMER Wailing Again

MIG Music
★★★★★

51 Jahre nach ihrer letzten Veröffentlichung "Speech" (1971) hat die legendäre britische Bluesrock-Formation STEAMHAMMER auf Initiative des Gründungsmitglieds Martin Pugh (guitars) wieder ein neues Album eingespielt. Zum aktuellen Line-Up zählen noch Pete Sears (u.a. Jefferson Starship, Hot Tuna, bass, keyboards & backvocals), Phil Colombatto (vocals, harmonica) und John Lingwood (Manfred Mann's Earth Band, drums). Auf dem Spielplan steht ein ansprechender Bluesrock, der durchaus Laune macht. Zusätzlich gibt es auf der CD noch drei alte Steamhammer-Stücke in Neueinspielungen zu hören.

TIM BELDOW



INSTRUMENT Sonic Cure

Instrument VIII./Broken Silence
★★★★★

Das Münchener Post Rock-Trio Instrument hat die zweijährige Corona-Pause dazu genutzt, um im Studio und zu Hause an den Songs ihres vierten Albums zu arbeiten und dabei auch mit allerlei Klängen herumzuexperimentieren. Ergebnis ist die Scheibe „Sonic Cure“, die einen vielschichtigen Post Rock serviert, der riffbetont, vertrackt, noisy, atmosphärisch, kraftvoll und mit ruhigen Parts aus den Boxen kommt. Instrument öffnen auf den 11 Tracks immer wieder den Raum für Schattierungen und gut gespielte Zwischentöne. Anspieltipp ist das fast sechseinhalbminütige Instrumentalstück "Safe Travels".

JÖRG EIFEL



RISING STORM The State Of Beeing...

recordjjet
★★★★★

Nach ihrem Debüt 2010, einigen Live-Gigs (u.a. beim Metaldays-Festival in Slowenien) und ihrem ersten Longplayer "Tempest" (2013) wurde es etwas ruhig um das Trio Rising Storm. Um so erfreulicher, dass sich jetzt ihre neueste EP "The State Of Beeing..." in meinem Player dreht. Die fünf brandneuen Songs halten alles parat, was guten Hardrock ausmacht! Progressive Gitarren-Licks, wuchtige Drumarbeit, ansprechende Vocals und anspruchsvolle Themen. Man höre hierzu nur mal in den tollen Track "Furious", der sich am politischen Zeitgeschehen orientiert. Eine rundum gelungene Scheibe, die empfohlen werden kann!

FRANK ZÖLLNER

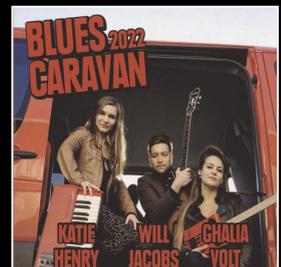


PREOCCUPATIONS Arrangements

Redeye/ Bertus
★★★★★

Aus Kanada kommt der Vierer Preoccupations, der im Laufe der Jahre einen eigenen Stil entwickelt hat. Davon zeugt natürlich auch das vierte Album "Arrangements", das mit reichlich Progrock und Krautzutaten aufzuwarten hat. Zur Bandbesetzung zählen Sänger & Bassist Matthew Flegel, Gitarrist & Keyboarder Scott Munro, Gitarrist Danny Christiansen und Drummer Michael Wallace. „Arrangements“ ist ein fein abgestimmtes, verspieltes und dennoch zupackendes Album, das schon gleich mit dem Opener "Fix Bayonets!" ein Highlight zu bieten hat. Unbedingt mal reinhören in die Scheibe!

DAVID COMTESSE



BLUES CARAVAN 2022 feat. Ghalia Volt, Will Jacobs, Katie Henry

Ruf Records/in-akustik
★★★★★

Die „Blues Caravan“ Tournee genießt seit inzwischen 17 Jahren einen exzellenten Ruf unter den Bluesfreunden. Schließlich gibt es auf den Showcases immer drei hoffnungsvolle Nachwuchstalente zu hören, die ihr Können auf der Bühne unter Beweis stellen. Natürlich auch in diesem Jahr, was vorliegendes CD+DVD-Set beweist, das im Koblenzer Café Hahn am 9. März diesen Jahres mitgeschnitten wurde. Mit dabei sind die New Yorkerin Katie Henry, die Belgierin Ghania Volt und der aus Chicago stammende Will Jacobs. Facettenreicher Bluesrock mit Gefühl, Dynamik und Kraft!

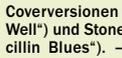
RAINER GUÉRICH

MAGGIE BELL
Live At The Rainbow 1974
Live In Boston 1975

Repertoire Records

★★★★

Die Bluessängerin Maggie Bell kennt man in erster Linie als Frontfrau der legendären schottischen Bluesrockers Stone The Crows. Sie begann nach dem Ende von Stone The Crows aber auch eine vielversprechende Solokarriere mit den beiden Alben „Queen Of The Night“ (1974) und „Suicide Sal“ (1975). Die Schottin war aber insbesondere live auf der Bühne mit ihrer Stimme, die an Janis Joplin erinnert, unschlagbar. Dies zeigen zwei Konzerte, die von Repertoire Records veröffentlicht werden. „Live At The Rainbow 1974“ wurde bei ihrem Auftritt am 03.10.1974 im Londoner „Rainbow Theatre“ mitgeschnitten und enthält neben einem großen Soul-Medley auch Coverversionen von Free („Wishing Well“) und Stone The Crows („Pencil Blues“). – Ebenfalls auf CD erscheint ein rares Konzert von Maggie Bell, das 1975 auf ihrer US-Tour zusammen mit Bad Company „Live In Boston“ mitgeschnitten wurde. Inklusiv der Beatles Coverversion „I Saw Him Standing There“.



BERND OPPAU

DESTINOVIA
Pieces

Plattenfirma To Go

★★★★

Die drei Jungs aus Leverkusen machen seit Jahren zusammen Musik und haben sich einer speedigen Mischung aus Alternative Rock, Metal und Grunge verschrieben. Auch ihr neuester Longplayer „Pieces“ macht hier keine Ausnahme und startet vom ersten Track an eine musikalische Achterbahnfahrt aus ungeschliffener Spielwut, Power, Leidenschaft und rockiger Kost mit jeder Menge Headbanger-Potential.

FRANK ZÖLLNER

GEBHARDT
Geb Heart

Apollon Records

★★★★

Hinter „Gebhardt“ verbirgt sich der ehemalige Motorpsycho-Drummer Hakon Gebhardt, der hier ein spannendes Album zwischen Singer-Songwriter, Alternative Rock, Indie-Rock und Folk eingespielt hat. Auf der 14-gängigen Scheibe hat er nicht nur gesungen, sondern auch so gut wie alles Instrumente selbst gespielt. Er wurde lediglich von seiner Frau Mari Simonelli unterstützt, die den Bass übernahm und als Co-Autorin bei den Texten fungierte.

YASMIN SCHMIDT

GET THE SHOT
Merciless Destruction

Useless Pride Records

★★★★

Die 2009 gegründete Hardcore-Band Get The Shot legt mit „Merciless Destruction“ neuen Krachstoff vor und schießt einen fetten und aggressiven Power-Trash aus den Amplifreier. Die Jungs vom Frontshouter Jean-Philippe Lagacé hauen musikalisch alles kurz und klein und lassen mit zermalmenden Riff-Attacken, schweren Dampf-Ramen-Drums und finsternen Growl-Vocals die Hölle aufmarschieren.

FRANK ZÖLLNER

LEATHER
We Are The Chosen

Steamhammer/SPV

★★★★

Hinter LEATHER verbirgt sich die amerikanische Metalsängerin Leather Leone, die seit mehr als 35 Jahren als

Frontfrau bei den legendären US-Metaltern „Chastain“ tätig ist. Mit „We Are The Chosen“ veröffentlicht sie nun ihr neues Soloalbum, das traditionellen 80er Jahre Metal mit eingängigen Melodien und vielfältigen Einflüssen kombiniert. Neben dem Titelstück lohnt als Anspieltipp insbesondere auch das progressiv angehauchte „Shadows“.

BERND OPPAU

PEARLS & FLAMES
Reliance

Pride & Joy Music/Soulfood

★★★★

Mit „Reliance“ hat das aus Schweden stammende Trio PEARLS & FLAMES ein starkes AOR & Melodic Rockalbum eingespielt. Die Band um Sänger Markus Nordenberg, Gitarrist Sven Larsson und Keyboarder Tomas Coox hat eine feines Händchen für Melodien, die ins Ohr gehen. Wer Bands wie Toto mag, sollte mal in Songs wie „We Will Meet Again (Cross My Fingers)“ und „Can We Find The Love“ reinhören.

DAVID COMTESSE

QUARTER WOLF
Yeah Baby

Westergaard Records

★★★★

Punk-Blues-Garagen-Rock aus Skandinavien! Mit „Yeah Baby“ legt das norwegisch-australische Krach-Duo um Sänger und Gitarrist Marius Kromvold und Drummer Paul Daniel seinen neuesten Release vor und lässt dabei nichts anbrennen. Auf dem Spielplan steht ein ultraharter Punk-Rock, der mit reichlich genialer Riff-Arbeit und speedigen Drums ausgestattet ist, um dir gepflegt einen auf die Glocke zu geben und die Bude richtig zum Wackeln zu bringen.

FRANK ZÖLLNER

RAGE
Spreading The Plague

Steamhammer/SPV

★★★★

Die Power Metaller von RAGE veröffentlichten hier eine sechsgängige EP, die rechtzeitig zur Tour mit Brainstorm veröffentlicht wird. Darauf zu finden sind u.a. drei bisher unreleasede Tracks, die nicht den Weg auf das letzte Album „Resurrection Day“ (2021) gefunden haben: „To Live And To Die“, „Spreading The Plague“ und „The King Has Lost His Crown“.

BERND OPPAU

SCREAM OF THE BUTTERFLY
The Grand Stadium

Red Revolver Records

★★★★

Der Berliner Vierer SCREAM OF THE BUTTERFLY serviert auf seinem dritten Album „The Grand Stadium“ besten Vintage Heavy Rock, der an Bands wie Black Sabbath und The Doors erinnert. Anspieltipps sind der Psychedelic Rocker „Sinking Merry-Go-Round“ und die ins Ohr gehende Singleauskopplung „Ain't No Living“.

TIM BELDOW

SOUNDS OF NEW SOMA
Musique Bizarre

Tonzones Records/Soulfood

★★★★

Mit „Musique Bizarre“ veröffentlicht das Klangduo Sounds Of New Soma sein bereits elftes Album, das in



Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Tonzonen Records-Künstlern entstand. Ergebnis ist ein spannendes und packendes Konzeptalbum, das Einflüsse aus Psychedelic Rock, Krautrock und elektronischer Musik verbindet. Anspieltipp ist das großartige „Hamsterrad“, das auch auf einem Can-Album bestens aufgehoben wäre.

RAINER GUÉRICH

A.R. & MACHINES
17/17 Another Green

Journey

Tangram/BMG

★★★★★

A.R. & Machines war das psychedelische Krautrock-Projekt von Achim Reichel, mit dem er 1971 genauso wie viele andere Bands aus deutschen Landen (u.a. Neul, Can, Harmonia) an neuen Sounds experimentierte und insgesamt 5 Alben veröffentlichte. Am 15. September 2017 ließ er das Bandprojekt mit einigen musikalischen Mitstreitern in der Hamburger Elbphilharmonie wiederaufleben und nahm die Hörer mit auf eine erneute „Grüne Reise“. Das Livekonzert wurde damals zum Glück live mitgeschnitten und ist Teil der nun veröffentlichten Doppel-CD, die auch die Aufnahmen aus den frühen 1970er Jahren (CD2) beinhaltet. Eine dicke Kaufempfehlung für alle Psychedelic und Krautrock-Freunde in bester Klangqualität!



JÖRG EIFEL

BLACKRAIN
Untamed

Steamhammer/SPV

★★★★★

Die französischen Sleaze Rocker BLACKRAIN legen mit „Untamed“ ihr bereits siebtes Album vor. Bei der neuen Produktion wurde unter den Argusaugen des deutschen Produzenten Hannes Braun (Kissin' Dynamite) vor allem großer Wert auf einen dynamischen und sehr transparenten Sound gelegt. Ergebnis ist eine kraftvolle, riffbetonte und temporeiche Rockscheibe, die es ordentlich krachen lässt und knackig aus den Boxen kommt. Wer Bands wie H.E.A.T oder Crazy Lixx mag, liegt hier bestimmt richtig.



DAVID COMTESSE

CREEDENCE CLEARWATER
REVIVAL

At The Royal Albert Hall

Craft Recordings/Universal Music

★★★★★

In den Archiven der Plattenfirmen schlummern noch wahre Schätze. So zum Beispiel dieser bis dato unveröffentlichte Livemitschnitt der legendären Südstaaten-Swam-Rock-Band Creedence Clearwater Revival (CCR), der am 14. April



1970 in der Londoner Royal Albert Hall aufgezeichnet wurde. Das Grammy-dekorierte Produzententeam Giles Martin und Sam Ockell gab sich bei der Restaurierung und dem Remastering der Original-Mehrschubänder größte Mühe. Auf dem Spielplan steht ein 12-gängiges Live-Set mit zeitlosen Klassikern wie „Born On The Bayou“, „Fortunate Son“, „Proud Mary“ und „Bad Moon Rising“.

JÖRG EIFEL

DURCEL HAZE
Down The Rabbit Hole

Hicktown Records

★★★★★

Mit „Down The Rabbit Hole“ veröffentlicht der aus Kufstein stam-

mende Vierer DURCEL HAZE sein Debütalbum. Die Band um den ungarischen Sänger und Bassisten Janos Suba, den beiden Gitarristen Mario Edinger & Wolf Vogler sowie Schlagzeuger Klaus Langer serviert auf den 11 Tracks eine abwechslungsreiche Alternative Rock-Scheibe, die von den frühen 90iger Jahren inspiriert ist und Elemente aus Hardrock, Indie-Rock, Grunge und Psychedelic Rock beinhaltet.

TIM BELDOW

EMPRESS
Fateweaver

SAOL

★★★★★

Female Symphonic Metal aus dem amerikanischen Philadelphia. Dafür bürgt der Fünfer EMPRESS um die klassisch ausgebildete Sängerin Barbara Blackthorne auf seinem Erstlingswerk „Fateweaver“. Der Hörer darf sich auf 9 emotionale, bombastische und melodische Songs freuen, die das Potential von Empress unterstreichen. Wer Gruppen wie Nightwish, Edenbridge und Within Temptation mag, sollte in die CD ruhig mal hineinhören.



BERND OPPAU

FAIRPORT CONVENTION
Live At Rockpalast 1976

Repertoire Records

★★★★★

Die legendären, britischen Folk Rocker FAIRPORT CONVENTION feiern ihr 55-jähriges Jubiläum. Aus diesem freudigen Anlass erscheint über Repertoire Records erstmals der Rockpalast-Mitschnitt aus dem Jahre 1976 in einem CD+DVD-Set in bestmöglicher Qualität. Ein leidenschaftliches und vielumjubeltes Konzert, zu dem sich auch noch Liner Notes von Bassist Dave Pegg im Booklet finden, der später auch bei Jethro Tull im Line Up spielte.

TIM BELDOW

FEHLFARBEN
?0??

Tapete/Indigo

★★★★

Die legendäre deutsche Post Punk und New Wave Band FEHLFARBEN denkt noch lange nicht ans Hören und veröffentlicht mit „?0??“ ein brandneues Album, das die matich natürlich von den schwierigen Zeiten handelt, in denen wir uns gerade befinden. Die Truppe um Sänger Peter Hein nimmt kein Blatt vor den Mund, was in Songs wie „Tanz auf der Straße“, „Innenstadt Front“, „Nachhaltig“ und „In die Welt gestellt“ schnell klar wird. Nie waren Fehlfarben musikalisch und künstlerisch wertvoller als heute.



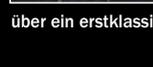
ENZO BACH

FIGURE OF SPEECHLESS
Tunnel At The End Of The Light

SAOL

★★★★★

Mit Figure Of Speechless präsentiert sich hier ein Progressive Hardrock-Allstar-Projekt, das von Gitarrist & Songwriter Glen McMaster ins Leben gerufen wurde und über ein erstklassiges Line-Up ver-



fügt: Sänger Roy Alder (Fates Warning), Keyboarder Derek Sherinian (Ex-Dream Theater, Sons Of Apollo), Bassist Tony Franklin (Ex-Blue Murder) und Drummer Brian Tichy (Ex-Whitesnake, Ex-Foreigner). Dazu kommt noch Gitarrist Ron „Bumblefoot“ (Ex-Guns N' Roses, Sons Of Apollo), der erstklassige Gitarrensoli zu den Songs beisteuerte. Ergebnis ist ein abwechslungsreiches und vielschichtiges Album mit Einflüssen aus traditionellem und modernem Prog, Jazz und Klassik. Packend und anregend!

DAVID COMTESSE

HUNDRED SEVENTY SPLIT
The Story So Far

Repertoire Records/Tonpool

★★★★★

Die britische Bluesrock Formation HUNDRED SEVENTY SPLIT hat sich im Jahre 2010 um die beiden ehemaligen Ten Years After-Mitglieder Leo Lyons (bass) und Joe Gooch (vocals, guitars) formiert. Mit vorliegender CD-Retrospektive feiert die Band nun ihr 10-jähriges Jubiläum und gleichzeitig den Label-



einstand bei Repertoire Records. Dafür hat Leo Lyons jeweils zwei Songs aus den bisherigen fünf Bandalben ausgewählt. Zusätzlich gibt es auf der CD auch noch die beiden Bonus-Livetracks „I Grew Up On Muddy Waters“ und „She's Got The Mojo“ zu hören. Wer Hundred Seventy Split noch nicht kennt, hat hier eine gute Gelegenheit, sich von der Qualität der Bluesrockers zu überzeugen.

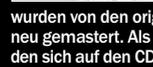
BERND OPPAU

THE KINKS
Muswell Hillbillies/Everybody's In Show-Biz

BMG

★★★★★

Von den Kinks erscheinen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums die beiden Meilensteine „Muswell Hillbillies“ (1971) und „Everybody's In Show-Biz“ (1972) in einer edel aufgemachten Hardcover-Book-Doppel-CD Edition. Beide Alben wurden von den originalen Bändern neu gemastert. Als Bonustracks finden sich auf den CDs auch noch vier von Ray Davies angefertigte Remixe, darunter „Unreal Reality“, „Sitting In My Hotel“ und „Celluloid Heroes“. Für Fans der Briten auf jeden Fall eine dicke Empfehlung!



DAVID COMTESSE

MANIC STREET PREACHERS
Know Your Enemy

Columbia/Sony Music

★★★★★

Von der aus Wales stammenden Alternative Rockband MANIC STREET PREACHERS erscheint eine überarbeitete, erweiterte und neu remixte 2 CD-Deluxe-Edition ihres sechsten Albums „Know Your Enemy“ aus dem Jahre 2001. Ursprünglich waren damals zwei Alben „Door To The River“ und „Solidarity“ geplant, die mit verändertem Tracklisting und 5 Bonustracks anhand der Studio Originalbänder nun 21 Jahre später auf CD 1 und CD 2 realisiert wurden. Das Ergebnis kann sich hören lassen und unterstreicht den facettenreichen Sound der Manic Street Preachers.

JÖRG EIFEL

BAD BARON

Ace Of Hearts
Pride & Joy Music/Soulfood
★★★★

Aus Finnland kommt der Vierer BAD BARON, der mit "Ace Of Hearts" sein zweites Album vorlegt. Auf dem Spielplan steht ein melodischer AOR und Hardrock, der seine Wurzeln unverkennbar in den 80er Jahren hat und gut ins Ohr geht. Man höre hierzu nur hymnische Titel wie "Can You Love Someone (For Just One Night)" und "Hungry".
DAVID COMTESSE

HARTMANN

Get Over It
Pride & Joy/Soulfood
★★★★

Oliver Hartmann kennt man als vielbeschäftigten Sänger und Gitarristen, u.a. von Avantasia, dem Pink Floyd Tribute Projekt Echoes und als ehemaligen Frontmann von At Vance. Unter seinem eigenen Namen frontiert er seiner Liebe zu ohrgängigem AOR und Melodic Rock. Zum Band-Line-Up zählen noch Gitarrist Mario Reck, Bassist Armin Donderer und Schlagzeuger Markus Kullmann.
DAVID COMTESSE

INTELLIGENT MUSIC PROJECT VII

Unconditioned
Intelligent Music
★★★★

Klassischer Hardrock, Fusion Rock und epischer Rock. Für diese Stützdaten bürgt das bulgarische Rockprojekt von Mastermind Milen Vrabeski auf seinem siebten Album, wobei zum Line-Up zwei echte Hochkaräter zählen: Sänger Ronnie Romero (Rainbow, MSG) und Schlagzeuger Simon Phillips (Ex-Toto, Protocol). Anspieltipp ist die rein instrumentale Fusion Rock-Perle "Topic".
RAINER GUERICHT



bevkli auf seinem siebten Album, wobei zum Line-Up zwei echte Hochkaräter zählen: Sänger Ronnie Romero (Rainbow, MSG) und Schlagzeuger Simon Phillips (Ex-Toto, Protocol). Anspieltipp ist die rein instrumentale Fusion Rock-Perle "Topic".
RAINER GUERICHT

JUAKALI

No Choice
Timezone
★★★★

Vor drei Jahren hat sich das Trio JUAKALI in Berlin gegründet, um seine musikalische Vision eines kraftvollen, direkten und dreckigen Garage Rock & Punk Rock voll in die Fresse umzusetzen. Nun hat die Band um Andi Wand (Bass, Gesang), Robbi Dick (Gitarre) und Miss Antrop (Schlagzeug) ihr zehnjähriges Erschließungswerk fertig gestellt, dass man unbedingt laut hören sollte, damit sich seine Wirkung richtig entfalten kann. Als Anspieltipp empfiehlt sich der Opener "3rd Degree".
ENZO BACH



Zeitzone
★★★★

LUGNET

Tales From The Great Beyond
Pride & Joy Music/Soulfood
★★★★

Das dritte Album der schwedischen Formation LUGNET ist etwas für alle Freunde des klassischen Hardrocks und Bands wie Deep Purple, Uriah Heep, Spiritual Beggars und Black Sabbath. Euch erwartet eine abwechslungsreiche Scheibe, die Laune macht. Als Warm-Up-Vorschläge empfehle ich Songs wie "Still A Sinner" und "Out Of My System". Entdeckenswert!
DAVID COMTESSE



PAPA SHANGO

Risk Assessment
Papa Shango Music/Lucky Bob Rec.
★★★★

PAPA SHANGO sind eine durchgeknallte zwöfköpfige Crossover Rock-

Formation aus Großbritannien, die sich aus Musikern, Tänzern und Background-Sängerinnen zusammensetzen. Das macht natürlich vor allem live auf der Bühne ordentlich was daher, funktioniert aber auch auf CD. Den Kern der Band bilden Papa Rob (vocals), Papa Ryan (bass), Papa Steve (guitar) und Mama Karen (vocals). Mit "Risk Assessment" veröffentlicht die Truppe nun ihr drittes Album, gleichzeitig ihr erstes außerhalb von GB.
TIM BELDOW

SCAR FOR LIFE

Sociophobia
Pride & Joy/Soulfood
★★★★

Die portugiesischen Hardrocker SCAR FOR LIFE legen mit "Sociophobia" ihr fünftes Album vor. Dazu haben sich Gitarrist und Mastermind Alexandre Santos und Sänger Rob Mancini (Boneyard Dog) tatkräftige Unterstützung ins Studio geholt. Neben Gotthard Bassist Marc Lynn haben auch noch Keyboarder Darrel Treece-Birch (Ten) und Schlagzeuger Tobbe Jonsson (The Lightbringer Of Sweden) ihre musikalischen Duftmarken auf der Scheibe hinterlassen.
RAINER GUERICHT



Die italienischen Symphonic Metaller um Frontfrau Angela Di Vincenzo veröffentlichten ihr bereits achttes Album "The Resilient". Der Vierer ist seit Bandgründung im Jahre 2014 sehr kreativ und verfügt mit dem kraftvollen und kristallklaren Gesang von Angela über einen hohen Wiedererkennungswert. Anspieltipp auf der CD sind Stücke wie das epische "Time To Reset" und die schöne Ballade "Unlovable".
JÖRG EIFEL

SECRET RULE

The Resilient
7hard/ZYX Music
★★★★

Die italienischen Symphonic Metaller um Frontfrau Angela Di Vincenzo veröffentlichten ihr bereits achttes Album "The Resilient". Der Vierer ist seit Bandgründung im Jahre 2014 sehr kreativ und verfügt mit dem kraftvollen und kristallklaren Gesang von Angela über einen hohen Wiedererkennungswert. Anspieltipp auf der CD sind Stücke wie das epische "Time To Reset" und die schöne Ballade "Unlovable".
JÖRG EIFEL



einigen hohen Wiedererkennungswert. Anspieltipp auf der CD sind Stücke wie das epische "Time To Reset" und die schöne Ballade "Unlovable".
JÖRG EIFEL

SHE BITES

Super Hero
Pride & Joy/Soulfood
★★★★

Zweites Album von SHE BITES, der Band von Gitarrist Lars König (Ex-Lioncage, Ex-Skyline), der für die 12 neuen Songs die soulige Rockröhre Marion Welch gewinnen konnte. Marion ist in der Szene kein unbeschriebenes Blatt und hat schon mit Künstlern wie Bobby Kimball (Toto) und Bill Champlin (Chicago) zusammen gearbeitet. Komplettiert wird das Line-Up von Bassist Arvid Lucas (Lioncage) und Drummer Carsten Kohl. Reinhörtpip ist die gefühlvolle Ballade "True Love", auf der Marion im Duett mit Gastsänger Dan Reed zu hören ist.
DAVID COMTESSE



Kimball (Toto) und Bill Champlin (Chicago) zusammen gearbeitet. Komplettiert wird das Line-Up von Bassist Arvid Lucas (Lioncage) und Drummer Carsten Kohl. Reinhörtpip ist die gefühlvolle Ballade "True Love", auf der Marion im Duett mit Gastsänger Dan Reed zu hören ist.
DAVID COMTESSE

STECKBECKENZECKEN

Königreich der Emotionen
Recordjet
★★★★

Wenn der Leverkusener Vierer Steckbeckenzecken eine neue CD veröffentlicht, ist Humor gefragt. Natürlich auch auf ihrer neuen CD "Königreich der Emotionen", auf der sich alles um das Thema "Liebe" dreht. Mit einer Mischung aus Schlager und Punkrock werden Nummern wie "Ritter der Liebe", "Große Träume im Gepäck" und "Ich bin geil" aufs Publikum losgelassen.
JÖRG EIFEL

STONE THE CROWS

Live At The BBC 1969-1972
Repertoire Records
★★★★

Bei dieser 4CD Box schlägt das Herz jeden Bluesrock-Fans höher! Von STONE THE CROWS, den legendären britischen Bluesrockern um Sängerin

Maggie Bell, finden sich auf den Silberlingen über 4 Stunden BBC-Aufnahmemaerial, das zwischen 1969 bis 1972 entstand. Die ersten beiden CDs ist den BBC Sessions gewidmet, die zwischen 1969 (CD1) und 1971-1972 (CD 2) entstanden. Auf CD3 gibt es zwei Konzerte von der BBC übertragende Livekonzerte zu hören, die am 04.11.1971 und am 12.10.1972 im Londoner "Palace Theatre" mitgeschnitten wurden. CD 4 schließlich enthält noch weiteres Bonusmaterial, das 1970 bei diversen BBC Broadcasts entstand. Klasse sind hier die langen Songversionen von "Freedom Road" (10:13), "Sad Mary" (8:39) und "Penicillin" (7:13).
BERND OPPAU



von der BBC übertragende Livekonzerte zu hören, die am 04.11.1971 und am 12.10.1972 im Londoner "Palace Theatre" mitgeschnitten wurden. CD 4 schließlich enthält noch weiteres Bonusmaterial, das 1970 bei diversen BBC Broadcasts entstand. Klasse sind hier die langen Songversionen von "Freedom Road" (10:13), "Sad Mary" (8:39) und "Penicillin" (7:13).
BERND OPPAU

STRANGE HORIZON

Beyond The Strange Horizon
Apollon Records/Plastic Head
★★★★

STRANGE HORIZON sind eine norwegische Doom Metal-Truppe, die in ihren Sound auch traditionellen Hardrock, Blues und NWOBHM einfließen lässt. Wichtige Einflüsse sind Bands wie Black Sabbath, Saint Vitus und Count Raven.
BERND OPPAU



neuen Longplayer zurück, der zu überzeugen weiß. 11 Tracks stehen auf dem Spielplan, die Melodie und Härte mit den typischen Stratovarius-Trademarks verbinden. Man höre hierzu nur das geniale Titelstück und "We Are Not Alone". Mit so einer Leistung bleiben uns die Skandinavier hoffentlich noch viele Jahre erhalten. Fünf verdiente Sterne!
DAVID COMTESSE



neuen Longplayer zurück, der zu überzeugen weiß. 11 Tracks stehen auf dem Spielplan, die Melodie und Härte mit den typischen Stratovarius-Trademarks verbinden. Man höre hierzu nur das geniale Titelstück und "We Are Not Alone". Mit so einer Leistung bleiben uns die Skandinavier hoffentlich noch viele Jahre erhalten. Fünf verdiente Sterne!
DAVID COMTESSE

THEM

Fear City
Steamhammer/SPV
★★★★

Die Powermetaller THEM setzen auf "Fear City" ihrer Konzeptstory um den Hauptprotagonisten KK Fossor mit dem vierten Teil fort. Die Story handelt allerdings nicht mehr im 19. Jahrhundert, sondern Anfang der 1980er Jahre. Them-Gitarrist Markus Ullrich erklärt: "Im New York des Jahres 1981 versucht



KK Fossor den Nachfahren des Witchhunters zu finden, der dort unter dem Namen Mister Thompson als Fernsehprediger arbeitet. Deshalb haben wir auch bewusst Keyboard-sounds, kleine Hörspiel-Schnipsel und konkrete Querverweise an die Achtziger in unsere Tracks eingebaut."
JÖRG EIFEL

TERRA ATLANTICA

Beyond The Borders
Pride & Joy/Soulfood
★★★★

Symphonischer Power Metal, der an alte Rhapsodie erinnert. Dies serviert die Hamburger Band TERRA ATLANTICA auf ihrem komplexen und durchdachten Konzeptalbum "Beyond The Borders". Highlight der Scheibe ist zweifellos das achtminütige "The Great Escape".
DAVID COMTESSE



FLASH FORWARD

Endings=Beginnings
Uncle M Music
★★★★

Das Quartett aus dem Ruhrpott veröffentlicht mit "Endings=Beginnings" sein sechstes Album, das als Vinyl-Edition mit seiner aufwändigen Optik sehr schön gemacht ist. Doch auch musikalisch können Flash Forward auf den 13 Songs überzeugen. Die Scheibe ist vollgespickt mit mitreißenden Hooklines, wohllosierten Synthies und poppigen Sounds, die den Alternative Rock auf ein neues Level heben. So klingt Musik, die richtig abgeht, einen aber auch in ungewohnte Höhen emporklimmt. Reinhörtpips sind Songs wie "Out Of Love", "beginnings" und "Heartclash".
YASMIN SCHMIDT



Das Quartett aus dem Ruhrpott veröffentlicht mit "Endings=Beginnings" sein sechstes Album, das als Vinyl-Edition mit seiner aufwändigen Optik sehr schön gemacht ist. Doch auch musikalisch können Flash Forward auf den 13 Songs überzeugen. Die Scheibe ist vollgespickt mit mitreißenden Hooklines, wohllosierten Synthies und poppigen Sounds, die den Alternative Rock auf ein neues Level heben. So klingt Musik, die richtig abgeht, einen aber auch in ungewohnte Höhen emporklimmt. Reinhörtpips sind Songs wie "Out Of Love", "beginnings" und "Heartclash".
YASMIN SCHMIDT

GRUNDHASS

Ganz okay
Dackelton Records/Broken Silence
★★★★

Der Punkrock-Songwriter GRUNDHASS aka Steffen Neumeister veröffentlicht nach dem letztjährigen Erstlingswerk "Wenig los" sein zweites Album, zu deren Einspielung er auch noch einige befreundete Musiker ins Studio geladen hat. Das Ergebnis kann sich hören lassen und liegt mir auf transparenter Vinyl-LP vor. Punkrock mit Wortwitz, Message, Ohrgängigkeit und ordentlichem Punch nach vorne. Als Reinhörtpips empfehle ich "Messerkampf im Penny-Markt" und "Ihr nehmt mir mein Leben nicht weg".
ENZO BACH

LAST IN LINE

A Day In The Life
earmusic/edel
★★★★

Hinter Last In Line verbirgt sich ein hochkarätiger Vierer um Sänger Andrew Freeman, Bassist Phil Sossan (Ex-Ozzy Osbourne), Gitarrist Vivian Campbell (Def Leppard, Ex-Dio) und Schlagzeuger Vinny Appice (Ex-Black Sabbath, Ex-Dio). Um die Wartezeit zum demnächst erscheinenden dritten Album zu verkürzen gibt es nun eine silberfarbene, auf 3.000 Ex. limitierte EP, die neben den beiden Livestücken "Devil In Me" und "Give Up The Ghost" auch die rockige Beatles-Coverversion "A Day In The Life" enthält. Classic Rock vom Feinsten!
DAVID COMTESSE



Hinter Last In Line verbirgt sich ein hochkarätiger Vierer um Sänger Andrew Freeman, Bassist Phil Sossan (Ex-Ozzy Osbourne), Gitarrist Vivian Campbell (Def Leppard, Ex-Dio) und Schlagzeuger Vinny Appice (Ex-Black Sabbath, Ex-Dio). Um die Wartezeit zum demnächst erscheinenden dritten Album zu verkürzen gibt es nun eine silberfarbene, auf 3.000 Ex. limitierte EP, die neben den beiden Livestücken "Devil In Me" und "Give Up The Ghost" auch die rockige Beatles-Coverversion "A Day In The Life" enthält. Classic Rock vom Feinsten!
DAVID COMTESSE

SAVATAGE

Dead Winter Dead
The Wake Of Magellan
earmusic/edel
★★★★

Die Reihe der chronologischen LP-Releases von SAVATAGE wird fortgesetzt. Von den amerikanischen Progressive- und Power-Metaltern erscheinen zwei weitere hochkarätige Alben als hochwertige Gatefold-Doppel-LP mit Live-Bonus-Track. "Dead Winter Dead" wurde 1995 als neuntes Studioalbum released und von den Ereignissen des Bosnienkrieges deutlich geprägt. Dies unterstreichen Songs wie "Sarajevo" und "Starlight". Auf dem Spielplan finden sich aber auch einige instrumentale Tracks wie "Overture" und "Mozart And Madness", was den sinfonischen Charakter des Werkes unterstreicht.

- Zwei Jahre später veröffentlichten SAVATAGE mit "The Wake Of Magellan" (1997) ihre dritte Rocker, die zweifellos zu ihren besten Werken zählt. Fast 9 Monate feilte die Band im Studio an den epischen Songs, zu denen Großtaten wie "Another Way", "Paragons Of Innocence" und der Titeltrack "The Wake Of Magellan" zählen. Bonus-Track auf Side D ist die Liveversion des Albumtracks "Turns To Me". Keine Frage: Diese beiden LPs gehören unbedingt ins Rock-LP-Regal!
RAINER GUERICHT

SINNFREI

Erotik des Zerfalls
Dackelton Records
★★★★

Bisher gab es von der Düsseldorfer Ska Punk-Combo SINNFREI nur die EP "Kontrolliertes Chaos" (2019) und einige digitale Singles, mit denen der Appetit auf das Debütalbum nur größer wurde. Nun sind die 12 Songs des Erstlingswerks im Kasten und wurden auf eine schicke Vinyl-LP gepresst. Das Düsseldorfer Sextett legt schon mit dem Opener "Stoek-im-Arsch-Typ" rasant los und hält uns mit seiner Gute Laune machenden Mischung aus Punk und bläserstarkem Ska kräftig in Schwung. Überhaupt klingt die Scheibe ziemlich abwechslungsreich. So findet sich zwischendurch schon mal eine cleane Ska-Nummer ("Manchmal") oder wunderschöner Uptempo-Ska ("Komm mal klar"). Intelligente Texte inklusive!
RAINER GUERICHT

STONE THE CROW

Teenage Licks
Repertoire Records
★★★★

Über Repertoire Records erscheint eine remasterte LP-Neuedition des dritten Album der schottischen Bluesrockband Stone The Crow. "Teenage Licks" erschien im Jahre 1971 und ermöglichte der Gruppe um die stimmgewaltige Sängerin Maggie Bell (erinnert an Janis Joplin) den kommerziellen Durchbruch. Für die fünfköpfige Formation aus Glasgow bedeutete dieses Album einen großen Schritt nach vorne. Denn erstmals stammen alle Songs aus der Feder der Band. Dazu kam noch eine wunderbare Coverversion von Bob Dylan ("Don't Think Twice"). Dicke Empfehlung für alle Bluesrock-Freunde!
RAINER GUERICHT



Über Repertoire Records erscheint eine remasterte LP-Neuedition des dritten Album der schottischen Bluesrockband Stone The Crow. "Teenage Licks" erschien im Jahre 1971 und ermöglichte der Gruppe um die stimmgewaltige Sängerin Maggie Bell (erinnert an Janis Joplin) den kommerziellen Durchbruch. Für die fünfköpfige Formation aus Glasgow bedeutete dieses Album einen großen Schritt nach vorne. Denn erstmals stammen alle Songs aus der Feder der Band. Dazu kam noch eine wunderbare Coverversion von Bob Dylan ("Don't Think Twice"). Dicke Empfehlung für alle Bluesrock-Freunde!
RAINER GUERICHT

TWIN DIVE

Lavish Material
Twindive/Believe
★★★★

Aus dem dänischen Aarhus kommen Twin Dive, die 2018 von Robert Jancevic (guitar, vocals) und Ragnar Gudmundsson (drums) ins Leben gerufen wurden und mittlerweile zum Ein-Mann-Projekt von Robert mutiert sind. Mit einer Reihe von befreundeten Musikern entstand die Debütscheibe "Lavish Material", die erfreulicherweise auch als Vinyl-LP veröffentlicht wird. Ergebnis ist eine authentische, düstere und feibrige Lo-Fi-Noise Rock und Grunge Rock-Scheibe, die abwechslungsreich, schroff und spannend klingt. Ein Highlight auf der LP ist das hymnische "Let Light In", das ausgezeichnet ins Ohr geht. Wer auf Bands wie Mudhoney und Dinoaur Jr. steht, sollte also unbedingt mal reinhören.
BERND OPPAU



inMUSIC

da ist MUSIK drin!

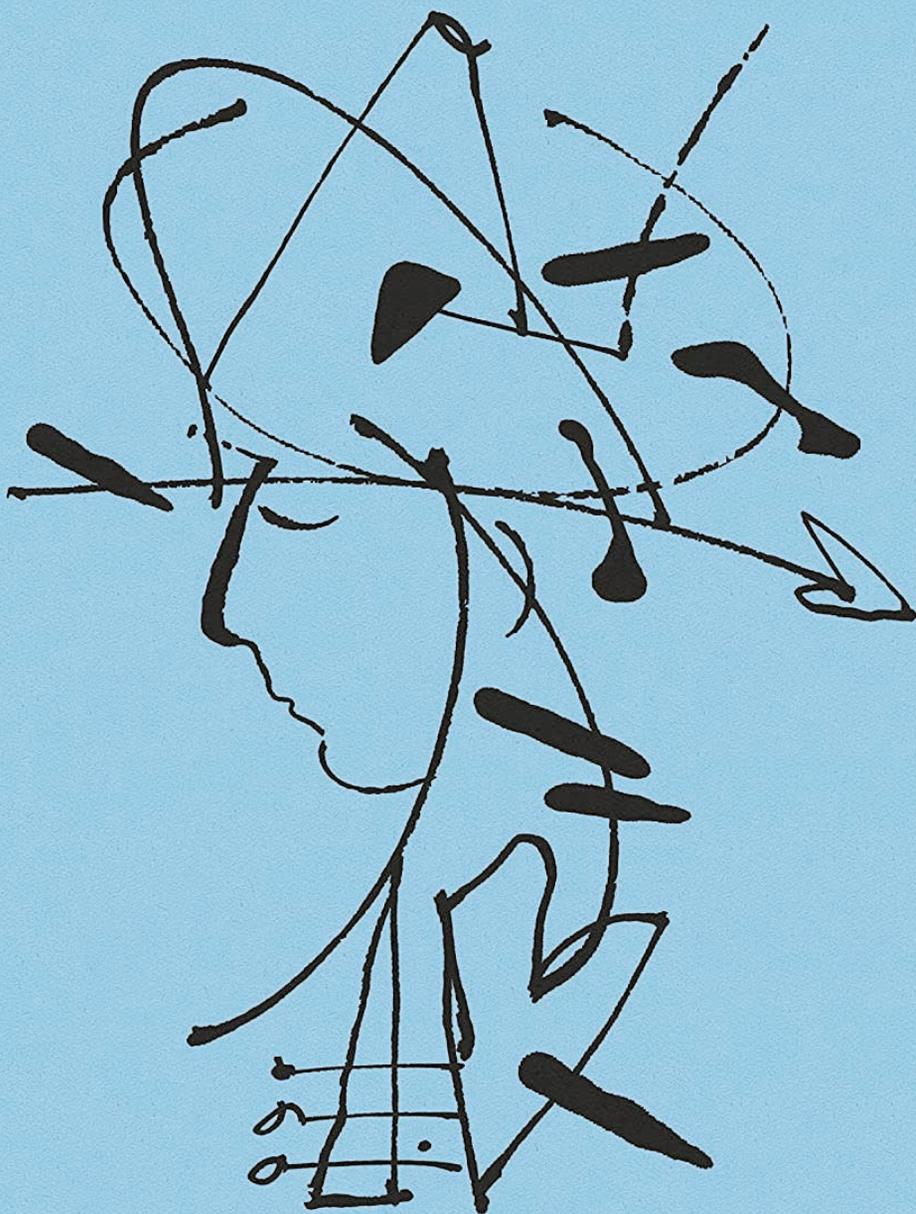
Nr. 116
Nov./Dezember
2022
25. Jahrgang
Gratis im Fachhandel
WWW.INMUSIC2000.DE



HERE IT IS:

**A TRIBUTE TO
LEONARD COHEN**

Feat.
Norah Jones
Peter Gabriel
Gregory Porter
Sarah McLachlan
Immanuel Wilkins
Luciana Souza
James Taylor
Iggy Pop
Mavis Staples
David Gray
Nathaniel Rateliff
Bill Frisell



CAT NO. B003552201



HERE IT IS:
A Tribute To Leonard Cohen
 Blue Note/Universal Music
 ★★★★★

Tribute-Alben lösen bei mir normalerweise keine Begeisterungstürme aus, aber diese CD zu Ehren von Leonard Cohen ist wirklich klasse. 12 Künstler haben sich den Songs des 2016 verstorbenen poetischen Singer-Songwriters angenommen, wobei auch seine letzte Schaffensphase berücksichtigt wurde. Den Schwerpunkt des Albums bilden die Vokalinterpretationen von Künstlern wie Norah Jones, Peter Gabriel („Here It Is“), Gregory Porter („Suzanne“), James Taylor, Iggy Pop („You Want It Darker“) u.v.a. Es gibt auch rein instrumentale Jazz-Interpretationen wie „Bird On The Wire“ (Bill Frisell). Großes Kino!

RAINER GUÉRICH



LAINIEY WILSON
Bell Bottom Country
 BBR Music Group/Warner
 ★★★★★

Mit ihrer bluesigen Stimme und ihrem facettenreichen Country Rock hat die aus Louisiana stammende LAINIEY WILSON für mächtig Aufregung in der amerikanischen Country Szene gesorgt. So wurde sie mehrmals für den Country Music Award nominiert und erhielt die Auszeichnung "Breakout Artist Of The Year". Mit "Bell Bottom Country" hat sie nun ihr neues Album im Gepäck, das schon gleich im Opener "Hillbilly Hippie" zu überzeugen weiß. Natürlich gibt es auch Einflüsse aus 70er Jahre Rock, Folk und Soul. Und auf dem cool groovenden "Grease" geht es sogar in Richtung Funk. Eine tolle Künstlerin!

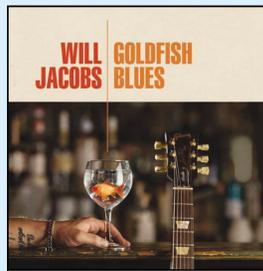
MINKY STEIN



NO MORE
Kissin' In The Blue Dark
 Rent A Dog/Alive
 ★★★★★

Dark Romantik, Post Punk, New Wave und Avantgarde-Pop. Dafür bürgen NO MORE heute, 43 Jahre, nachdem sie sich 1979 im Post Punk/No Wave-Umfeld in Kiel gegründet haben und sich zwischendurch auch auflösten. Nun veröffentlicht das Duo um Andy Schwarz und Tina Sanudakura seine neueste Scheibe, eine Doppel-CD, die sich in eine „blaue“ (CD1) und „schwarze“ (CD2) gliedert. Der Hörer kann tief eintauchen in elektronisch inspirierte Dark Pop-Stücke, instrumentale Songs, opulent orchestrierte Stücke und geheimnisvolle Songs mit Gothic-Flair. Anspieltipp: „Painting Flowers In The Dark“. Top!

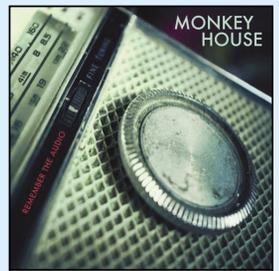
DUKLAS FRISCH



WILL JACOBS
Goldfish Blues
 Ruf Records/in-akustik
 ★★★★★

Frischer Bluesrock mit groovigen, funkigen Einflüssen und unbändiger Spielfreude. Dafür bürgt der 29-jähriger Gitarrist und Sänger Will Jacobs auf seinem neuen Album „Goldfish Blues“, dass er im Juni diesen Jahres in einer einwöchigen Studiosession im Berliner Big D Studio eingespielt hat. Unterstützt wurde er dabei von einer hochkarätigen Band mit Stef Rosen (guitar), Thomas „Tomek“ Germann (bass), Matthias Falkenau (orgel) und Brian Sauls (drums). So klingt inspirierter Blues, der den Goldfisch im Glas nicht nur bei Stücken wie „Katie's Blues“ und „Grooving With You“ mitwippen lässt.

RAINER GUÉRICH



MONKEY HOUSE
Remember The Audio
 Alma Records/in-akustik
 ★★★★★

Unwiderstehlicher Jazz-Pop ganz im Stile der alten Steely Dan-Scheiben. Dafür bürgt die Band um Sänger, Songwriter und Keyboarder Don Breithaupt (auch piano, piano, organ, wurlitzer) seit 1992. Mit „Remember The Audio“ liegt nun wieder mal ein neues Album vor, das am erfolgreichen Konzept fest hält. Anspieltipp für alle Steely Dan Freunde sind Songs wie der tolle Opener „The Future Is Almost Gone“ und „Skin In The Game“. Hochkarätige Gäste finden sich mit den beiden Trompetern Randy Brecker und Michael Leonhart (Steely Dan) natürlich auch auf der CD. Eine feine Scheibe, die man gerne öfter hört!

BERND LORCHER

	B. Lorcher inHard	Ute Behn inMusic	F. Zöllner inMusic	R. Guérich inMusic	Tim Beldow inMusic	S. Theobald inMusic	D. Frisch inMusic
1. HERE IT IS: A Tribute To Leonard.. Ø: 4,9	4	5	5	5	6	5	3
2. LAINIEY WILSON Bell Bottom Country Ø: 4,7	4	4	3	4	5	6	4
3. NO MORE Kissin' In The Blue... Ø: 4,6	4	5	4	5	4	5	5
4. WILL JACOBS Goldfish Blues Ø: 4,4	5	3	4	5	4	5	5
5. MONKEY HOUSE Remember The Audio Ø: 4,3	5	4	3	5	5	3	5
6. NAUTILUS A Floating City Ø: 4,1	5	3	4	5	4	3	4
7. THE BROTHER BROTHERS Cover To Cover Ø: 4,0	4	5	3	4	4	4	4
8. DE-PHAZZ Jelly Banquet Ø: 3,9	3	3	4	4	4	5	4
9. LARS KUTSCHKE While We're Here Ø: 3,7	4	2	4	5	3	4	4
10. WIRED WAYS Wired Ways Ø: 3,6	3	3	4	4	3	3	5
11. ROGER UNIVERSE Earth Express Ø: 3,4	3	2	4	5	3	3	4
12. ENKEL Love Hurts Ø: 3,3	3	2	4	4	3	4	3
13. MARINA ALLEN Centrifics Ø: 3,1	3	2	4	3	2	3	5
14. WALLY Alles halb so wild Ø: 3,0	3	3	4	5	3	3	2
15. VORBAND Manchmal verspeist...Ø: 2,9	2	4	3	3	3	2	4
16. DAVID HOPE ... And The Sea Ø: 2,7	3	4	2	4	2	2	2
17. DIE WELTRAUMFORSCHER Liederbuch Ø: 2,6	2	4	3	3	2	2	2
18. BATIDA Neo Colonialismo Ø: 2,4	2	3	2	3	2	3	2
19. RONJY MALTZAHN Heimweh Ø: 2,3	1	2	1	3	2	4	1
20. DJANGO 3000 Alii Babo Ø: 2,1	2	2	2	3	1	2	1



DE-PHAZZ
Jelly Banquet
 Phazz-a-delic/Alive
 ★★★★★

De-Phazz, das Bandprojekt von Pit Baumgartner, feiert das 25-jährige Jubiläum mit dem 17. Studioalbum. Klare Sache, dass es auch diesmal einen hochkarätigen Mix aus Downtempo Jazz, Dub, Funk, Soul und Pop mit hochkarätigen Sängern und Sängerinnen zu hören gibt. Pat Appleton, Karl Frierson, Barbara Lahr und Sandie Wollasch sind alte Bekannte, die dem De-Phazz-Sound schon immer gut bekommen haben. Dazu kommen noch weitere hochkarätige Gäste wie die legendäre Bluesrock-Röhre Inga Rumpf, David Thomas (Pere Ubu), Hellmut Hattler (Kraan) & Fola Dada, Mani Neumeier (Guru Guru) u.v.a.

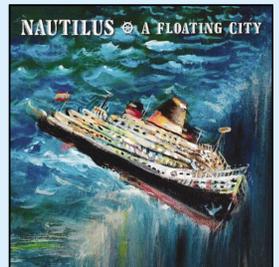
SIMONE THEOBALD



THE BROTHER BROTHERS
Cover To Cover
 Compass Records/Bertus
 ★★★★★

Ein Tipp für alle Americana-Freunde kommt von den beiden aus Illinois stammenden Zwillingbrüdern Adam und David Moss, die schon in frühester Kindheit mit der gut sortierten Plattensammlung ihres Vaters in Berührung gekommen sind, was natürlich seine Spuren hinterlassen musste. Auf „Cover To Cover“ huldigen sie nun ihren großen Vorbildern wie The Beatles, Tom Waits, Jackson Browne, Richard Thompson u.v.a., deren Songs sie in ein ansprechendes Americana-Gewand kleiden. Zu den Gästen zählen Lake Street-Dive-Sängerin Rachael Price, Sarah Jarosz und Michaela Anne.

DUKLAS FRISCH



NAUTILUS
A Floating City
 Sireena Rec./Broken Silence
 ★★★★★

Mit „A Floating City“ veröffentlicht die Elektronik und Progressive Rock-Band NAUTILUS ihren bereits achten Longplayer. Natürlich hat auch die Handlung des neuen Konzeptalbums wieder mit Jules Verne zu tun und basiert auf seiner halbfiktiven Reisebeschreibung „Eine schwimmende Stadt“ aus dem Jahre 1871. Ein Highlight ist zweifellos das epische und über vierzehnminütige „The Great Eastern“, das einen regelrecht gefangen nimmt. Auf „Mother“ fühlt man sich was Atmosphärisches und Gitarrenspiel angeht, an Pink Floyd erinnert. Eine abwechslungsreiche Scheibe, bei der es einiges zu entdecken gibt.

MINKY STEIN

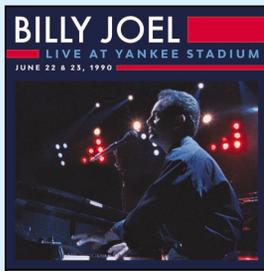


WALLY

Alles halb so wild
Sunny Bastard Records
★★★★★

Wer anspruchsvolle deutsche Singer-Songwriter Musik mit Blues, Rock'n'Roll und Folk-Einflüssen mag, sollte sich unbedingt das Debütalbum von Wally zulegen. Der Sänger, Songwriter und Multiinstrumentalist aus Mannheim heißt bürgerlich André Wahlhäuser und hat schon im Vorprogramm von Stoppok und Tito & Tarentula gespielt, was ein Beweis für seine Klasse ist. Als Anspieltipp empfehle ich die tempovariierende und ins Ohr gehende Rocknummer „Caroline“, das bluesige Titelstück „Alles halb so wild“ und das Funk-infizierte „Wecker, Wecker“. Klasse Scheibe, die bedenkenlos empfohlen werden kann.

RAINER GUÉRICH

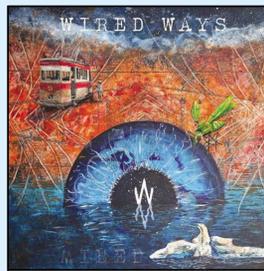


BILLY JOEL

Live At Yankee Stadium
Legacy /Sony Music
★★★★★

Seit 50 Jahren ist der amerikanische Singer-Songwriter und Pianist Billy Joel fest-er Bestandteil der Musikszene. Mehr als 83 Millionen verkaufte Alben gehen auf sein Konto. Grund genug für Sony Music, den Künstler anlässlich des festlichen Anlasses mit einer ganz besonderen 2CD+Blu-ray-Deluxe-Edition zu ehren. Darauf zu finden ist sein legendärer Auftritt im Juni 1990 im New Yorker „Yankee Stadium“, der nun in kompletter Länge vorliegt und neu remastert wurde. Unter den 22 Tracks finden sich gleich 11 bisher unveröffentlichte Livetracks, darunter „Uptown Girl“, „Only The Good Die Young“ und „Allentown“.

SIMONE THEOBALD



WIRED WAYS

Wired Ways
Waterfall Rec./Broken Silence
★★★★★

Wired Ways ist ein Bandkollektiv aus Berlin und Hamburg, das die beiden Masterminds Richard Schaeffer und Dennis Rux mit 40 Musiker/innen aus der Taufe gehoben haben. Ergebnis ist das vorliegende Debütalbum, bei dem schon nach den ersten Akkorden klar wird, dass hierder Musik der 1960er und 1970er Jahre gehuldigt wird. Und wer in dem einen oder anderen Song-Anleihen von Toto, Queen oder gar den Jungs aus Liverpool entdeckt, hat sich nicht verfehlt. Also einfach weiterhören und sich an dieser überaus kurzweiligen und ideenreichen Hommage an eine längst vergangene Ära erfreuen.

FRANK ZÖLLNER

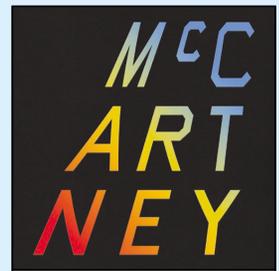


LARS KUTSCHKE

While We're Here
Timezone
★★★★★

E-Gitarist Lars Kutschke hat in der Vergangenheit vor allem als Tourgitarist seine Sporen verdient. So hat er in den USA und Kanada mit Größen wie Buddy Guy und den Holmes Brothers die Bühne geteilt. Die so gesammelten Erfahrungen sind auf seine CD „While We're Here“ eingeflossen. Auf dem Spielplan stehen Eigenkompositionen, die mit Coverbearbeitungen von Leon Russell (Hummingbird“) und Neil Young („Coup De Ville“) ergänzt werden. Ergebnis ist ein bluesiger und souliger Gitarren-Fusion-Jazzrock, der von den Gastauftritten des amerikanischen Soul-Blues-Sängers Tad Robinson aufgelockert wird.

BERND LORCHER

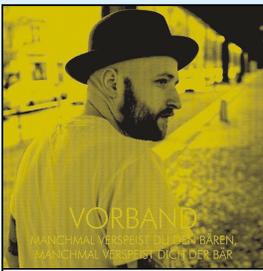


PAUL MCCARTNEY

McCartney I II III
Capitol/Universal Music
★★★★★

Erstmals erscheinen Paul McCartneys legendäre Soloalben „McCartney“ (1970), „McCartney II“ (1980) und „McCartney III“ (2020) in einem limitierten und edel aufgemachten 3CD-Box-Set. Diese drei Alben sind ein ganz besonderer Beweis für die seit mehr als fünf Jahrzehnte andauernde und ungebrochene Solokreativität des Ex-Beatles-Künstlers, der mit seinem Schaffenswerk und seinen zeitlosen Songs zahlreiche nachfolgende Musiker-Generationen beeinflusst hat. Ein ganz besonderes Bonbon sind zudem die drei in der Box enthaltenen Fotodrucke mit Anmerkungen von Paul zu jedem Album.

DUKLAS FRISCH

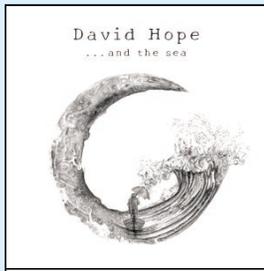


VORBAND

Manchmal verspeist du den Bären, manchmal...
Pretty Noise Records
★★★★★

Wer einen anspruchsvollen Singer-Songwriter Indie Pop mag, ist bei der vierten CD von „Vorband“, dem Solo-Projekt des Hannover Musikers, Schriftstellers und Comedian Martin Spieß, an der richtigen Stelle. Der Künstler schrieb bereits acht Bücher und veröffentlichte mit seinem bekannten Comedy Duo „Das Niveau“ sechs Alben. Die 13 Songs auf der Scheibe handeln von Themen wie Unrecht, Rassismus, Freundschaft, Krankheit und einem Roadtrip. Unterstützt wird Spieß von einer hochkarätigen Band und Gästen wie dem Rapper Ivoree und dem Schauspieler Christian Näthe.

FABIAN HAUCK



DAVID HOPE

... and The Sea
Turbo Music
★★★★★

Das fünfte Album des irischen Singer-Songwriter David Hope steht am Start und lädt in den 11 Songs ein zum Zuhören, Verweilen, Nachdenken oder sich einfach mal von den Melodien tragen lassen. Der Barde mit fast zwei Metern Körpergröße und der unverwechselbaren Stimme absolviert jährlich fast 200 Konzerte. Diese Liveerfahrung musste sich natürlich auch auf das neue Studioalbum niederschlagen: „Es gibt die unterschiedlichsten Einflüsse auf diesem Album... Ich wollte einen nächtlichen, dichten Sound erschaffen.“ Eine perfekte Mischung aus Folk, Blues, Pop und Singer-Songwriter-Appeal.

FRANK ZÖLLNER

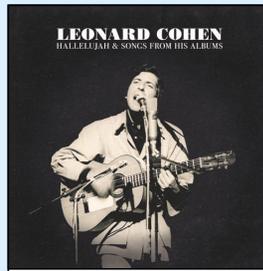


SAM REDMORE

Universal Vibrations
Jalapeno Rec./Groove Attack
★★★★★

SAM REDMORE hat sich in der Vergangenheit vor allem als DJ und Remixer unter dem Pseudonym "The Reflex" einen Namen in der Musikszene gemacht. Mit "Universal Vibrations" legt er nun ein verdammt grooviges und ins Ohr gehendes Funk, Soul und Jazzalbum vor, das mit einfallreichen Global Grooves abgeschmeckt wurde. Zu den hochkarätigen Gästen auf der CD zählen Künstler wie Andrea Brown, Mr. Auden Allen & Renegade Brass Band, Ellie Coleman, Lumi HD und Sanity. Als Anspieltipp empfehle ich euch unbedingt mal den tollen Opener "Just Can't Wait", der mich sehr an Jamiroquai erinnert. Tipp!

RAINER GUÉRICH

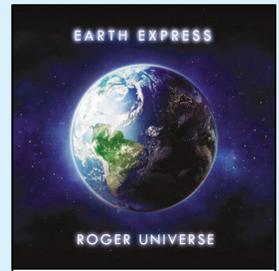


LEONARD COHEN

Hallelujah & Songs From His Albums
Columbia-Legacy/Sony Music
★★★★★

Von dem legendären Singer-Songwriter Leonard Cohen erscheint hier im Schlepptau des gleichnamigen neuen Dokumentarfilms eine 17-gängige Karriereumfassende Zusammenstellung seiner besten Songs. Darauf zu finden sind natürlich zahlreiche Klassiker wie „Suzanne“, „Bird On The Wire“, „Chelsea Hotel # 2“ und „Ho By Fire“, aber auch Titel aus seiner letzten Schaffensphase wie „You Want It Darker“. Als besonderes Bonbon enthält die Kollektion auch noch eine unveröffentlichte Liveversion von „Halleluja“, die 2008 auf dem Glastonbury Festival mitgeschnitten wurde.

SIMONE THEOBALD

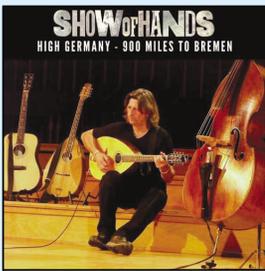


ROGER UNIVERSE

Earth Express
Spheric Music
★★★★★

Ein starkes Elektronik-Album ganz im Stile von Jean Michel Jarre zu seinen exzellenten "Oxygene" und "Equinoxe"-Zeiten erwartet den Hörer auf vorliegender Debüt-CD von Roger Universe alias Ulrich Mühl. Die 10 Tracks sind randvoll gespickt mit interessanten Harmoniefolgen, treibenden Elektroniksounds und intergalaktisch-herrlichen Melodie-läufen, die einen in einzigartige Klangwelten tauchen lassen. Man höre hierzu nur den starken Opener "Arrival" und das spacig-hymnische "Electrogravity". Leider konnte Ulrich Mühl den Release der CD nicht mehr miterleben, da er im Januar diesen Jahres verstarb.

FABIAN HAUCK



SHOW OF HANDS

High Germany: 900 Miles To Bremen

MIG Music
★★★★★

Show Of Hands sind eine legendäre britische Folkband, die 1987 von dem Singer-Songwriter Steve Knightley und dem Multiinstrumentalisten Phil Beer (u.a. Albion Band) ins Leben gerufen wurde. Nun erscheint ein 3 CD-Box-Set mit zwei denkwürdigen Liveauftritten, die von Radio Bremen vor einigen Jahrzehnten übertragen wurden. Beim Auftritt im Musikclub "Moments" (CD1) im Jahre 1997 präsentierten die Beiden ein 15gängiges Folk-Singer-Songwriter-Konzert im Duo-Format. 2005 im Bremer Sendesaal (CD 2+CD3) wird das Duo noch von Sängerin und Bassistin Miranda Sykes begleitet.

UTE BAHN



TIM MCMILLAN & RACHEL SNOW

Orbit

T3 Records/Galileo MC
★★★★★

Das australische Singer-Songwriter Duo um den Gitarristen & Sänger Tim McMillan und der klassisch ausgebildeten Violinistin Rachel Snow stellt mit "Orbit" seine neueste Arbeit vor. Auf dem Spielplan steht eine ausgefallene Mischung aus handgemachter Musik zwischen Folk, Jazz, Klassik, Blues und jeder Menge rockiger Einlagen. Beide Protagonisten sind auf ihren Instrumenten wie Virtuosen. Den Hörer erwartet eine Auswahl an wunderbaren und vertrauten Melodien, die ein Wohlfühl-Feeling verbreiten. Wer Simon & Garfunkel oder Elliott Smith mag, unbedingt reinhören!

FRANK ZÖLLNER



BATIDA

Neon Colonialismo

Crammed Discs/Indigo

★★★★

Für seine erste Arbeit hat sich der in Angola geborene und in Lissabon lebende DJ Pedro Coquenao einem schweren Thema angenommen. In den 10 weitgespannten und tanzbaren Tracks widmet sich der Mastermind der nicht sehr ruhmerne kolonialen Vergangenheit seiner Wahlheimat Portugal. Umgesetzt wird das Ganze mit einer Mischung aus Lounge-Sound, African-Rhythmen, sphärischen Klängen und Beat-Phasen. Batida's Kompositionen wirken nie kopflastig oder belehrend, sondern strahlen eine unbedingte Lebensfreude aus, die sich ihrer historischen Verantwortung bewusst ist.

UTE BAHN



DAI FUJIKURA & JAN BANG

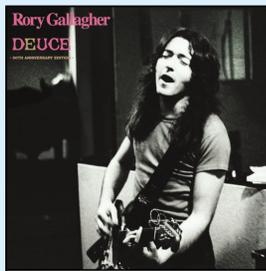
The Bow Maker

PUNKT Editions/Jazzland

★★★★★

Jan Bang ist der wohl bekannteste und innovativste Pionier elektronischer Musik in Norwegen. Immer ist er auf der Suche nach neuen musikalischen Inspirationen. Dafür hat Jan das "PUNKT-Edition-Label" ins Leben gerufen, auf dem er eine Produktion mit Dai Fujikura eingespielt hat. Der Brite mit japanischen Wurzeln ist ein Schöpfer experimenteller Pop und Jazz-Welten. Die acht weitgespannten und atmosphärischen Kompositionen atmen eine oft geisterhafte, fast unwirkliche Stimmung mit Anleihen aus New Age, Experimental Jazz und Meditation. Ein hörenswertes Album!

SIMONE THEOBALD



RORY GALLAGHER

Deuce-50th Anniv.Edition

Universal Music

★★★★★

Von dem Ausnahmegitarri- sten Rory Gallagher er- scheint sein zweites Album „Deuce“ (1971) in einer Anniversary 2 CD-Edition. Die Scheibe nimmt eine Ausnahmestellung in der Discographie des Iren ein, weil sie die Bluesrock Live-Energie reibungsfrei ins Studio transportierte. Viele der Aufnahmen wurden damals kurz vor oder nach den Kon- zerten eingespielt. Auf CD1 findet sich ein neuer Mix der 10 Originalsongs, der in den Londoner Abbey Road Studios remastert wurde. Die zweite CD enthält 9 Altern- ate Versionen der Album- tracks plus sieben Radio Bremen-Sessions, die am 21.12.1971 statt fanden.

BERND LORCHER



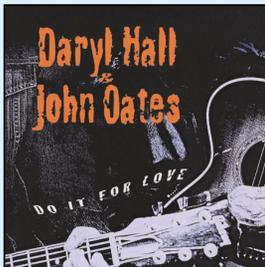
MARTTI VESALA SOUNDPOST QUINTET

Landmarks

Ozella Music/Galileo MC
★★★★★

Nordischer Jazz trifft auf Post-Bebop und Fusion Jazzrock der 70er Jahre. Dafür bürgt das Quintett um den finnischen Trompeter Martti Vesala auf seiner neuen Scheibe "Landmarks". Ergebnis ist eine spannende und hörenswerte Einspielung, die im Hördurchlauf immer wieder auch an Miles Davis zu seinen "Bitches Brew"-Zeiten erinnert. Zum Line-Up zählen neben Martti Vesala (trumpet, flugelhorn) noch Petri Puolitaival (saxophones, flutes, bass clarinet), Joonas Haavisto (piano, rhodes), Juho Kivivouri (bass) und Ville Pynssi (drums). Tipp für alle Jazzfreunde!

BERND LORCHER



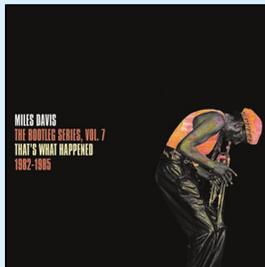
DARYL HALL & JOHN OATES

Do It For Love

BMG/Warner
★★★★★

Von dem amerikanischen Pop, Rock & Blue Eyed Soul-Duo Hall & Oates erscheint eine remasterte Wiederveröffentlichung seines 16. Studioalbums „Do It For Love“ aus dem Jahre 2003. Die Platte wurde damals nach einer sechsjährigen Pause eingespielt. „Es ist wirklich ein Höhepunkt all der verschiedenen stilistischen Richtungen, die wir eingeschlagen haben“, erinnert sich Daryl Hall. „Die Platte ist sehr organisch, emotional und verfügt über großartige Songs und Melodien.“ Auf der The New Radicals Coverversion „Someday We'll Know“ ist zudem Todd Rundgren als Gast zu hören.

SIMONE THEOBALD



MILES DAVIS

That's What Happened 1982-1985: The Bootleg Series Vol. 7

Columbia-Legacy/Sony Music
★★★★★

Spannende, bisher bislang unveröffentlichte Aufnahmesessions von Miles Davis gibt es auf dem 3 CD-Box-Set "That's What Happened 1982-1985: The Bootleg Series Vol. 7". Highlight der Box sind insbesondere CD1 und CD2 mit unveröffentlichtem Studiomaterial aus den Aufnahmesessions der Alben „Star People“, „Decoy“ und „You're Under Arrest“. Auf der dritten CD findet sich schließlich noch ein toller Livemitschnitt von Miles Davis, der am 07.07.1983 im kanadischen Montreal aufgenommen wurde. Für alle Jazzfans ein sicherer Must-Buy!

RAINER GUÉRICH



ENKEL

Love Hurts

Nordic Notes
★★★★★

ENKEL sind eine finnische Mädels-Band, die sich vor 10 Jahren gegründet hat, um traditionelle finnische Volksmusik mit ordentlich Schmackes zu spielen. Ausgestattet mit zwei Handorgeln, einer Kantele, einer Bratsche und einer enormen stimmlichen Power macht sich das Quartett auf, seine Geschichten über Beziehungen, Ängste und die Liebe mit einer Mischung aus nostalgischem Liedgut und stimmungsvoller Tanzboden-Mucke in Szene zu setzen. Ob Foxtrott, Polka oder einfach nur gefühlvolles Schwofen, die Mädels haben das gesamte Repertoire drauf und machen Lust auf mehr!

FRANK ZÖLLNER



PATTY LOMUSCIO

Star Crossed Lovers

Challenge Records/Bertus
★★★★★

Auf "Star Crossed Lovers" hat sich die italienische Jazzsängerin PATTY LOMUSCIO den Traum erfüllt, zusammen mit dem legendären New Yorker Jazzpianisten Kenny Baron ein gemeinsames Album einzuspielen. Mit Unterstützung von Akustikbassist Peter Washington, Schlagzeuger Joe Farnsworth und Altsaxophonist Vincent Herring entstand eine emotionale Vocal Jazz-Scheibe, bei der sich alles um die Liebe und die Sehnsucht danach dreht. Besonderer Anspieltipp ist das italienische "E se", das Mario Rosini, ein Freund von Patty Lomuscio geschrieben hat. Ein Album zum Dahinschmelzen!

RAINER GUÉRICH

AIR WAVES

The Dance

Fire Records/Cargo
★★★★★

Die Dance" heißt das fünfte Album der New Yorker Sängerin und Songwriterin Nicole Scheit und ihrer Band, die den Hörer mit einem wunderbar melancholischen Indie Pop verwöhnt. Nicole's leicht dunkle Stimme passt bestens zu den autobiographischen und politischen Texten. Als Reinhörtpits empfehlen sich Songs wie das Gänsehaut erzeugende "The Dance" und das Hammondverzierte "Treehouse" mit seinem fast schon andächtigen Charakter. Tipp!



RAINER GUERICH

MARINA ALLEN

Centrifics

Fire Records/Cargo
★★★★★

Die aus Los Angeles stammende Singer-Songwriterin Marina Allen wird schon als legitime Nachfolgerin von Carole King und Joni Mitchell gehandelt. Mit "Centrifics" veröffentlicht sie nun ihr neues Album, das den Hörer mit einem herrlichen Folk Pop mit Tiefgang verzaubert. Die Texte handeln von poetischen und klugen Alltagsbetrachtungen, die teils von literarischen Werken beeinflusst wurden. Empfehlung!

MINKY STEIN

PETE ASTOR

Time On Earth

Tapete/Indigo
★★★★★

Seit 1987 ist der englische Singer-Songwriter Pete Astor (Ex-Weather Prophets, Ex-The Loft) nun schon ein Garant für hochwertigste Soloalben. Mit "Time On Earth" veröffentlicht der 62-jährige seinen elften Longplayer, auf dem er uns



10 wunderbar nachdenkliche und melancholische Songs serviert. Man höre hierzu nur das herzerweichende „English Weather“. Tolle Scheibe, Tipp!

RAINER GUERICH

BALTES & ZÄYN

Blue Sunset

Echozone/Bob-Media
★★★★★

Der Kölner Steve Baltès dürfte vielen Fans elektronischer Musik ein Begriff sein. Schließlich war er viele Jahre lang Mitglied von Ash Ra Tempel. Für seine neueste Einspielung hat er sich mit dem aus Manila stammenden Musiker Lucian Zäyn zusammen getan. Die Leidenschaft der beiden Musiker für elektronische Musik ist auf der CD deutlich spürbar. Den Hörer erwartet ein spannender Soundkosmos mit spazig anmutenden Klangabenteuern und sphärischen Grooves.

FRANK ZÖLLNER

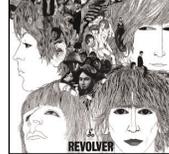
THE BEATLES

Revolver

Apple/Universal Music
★★★★★

Darauf haben die Beatles Fans gewartet. Das siebte Album der Pop-Ikonen aus Liverpool erscheint im neuen Stereo Mix (CD1) von Giles Martin and Sam Okell. Die originalen 4 Spurbänder wurden mit neuester Technologie voneinander entschlüsselt, um die einzelnen Instrumente besser voneinander trennen zu können. Hochinteressant

ist auch CD2, die vollbepackt ist mit den "Session Highlights" aus den "Revolver" Aufnahmesessions. So



ist darauf beispielsweise der "Take 4" von "Yellow Submarine" mit allerlei Soundeffekten zu hören, für die u.a. Mal Evans („Sand-schaukeln“) und Brian Jones (klirrende Gläser) verantwortlich waren. Hörenswert ist auch "Take 11" von "Taxman" mit verändertem Text gegenüber der Originalversion und Falsch-Backgroundgesang von John Lennon & Paul McCartney.

BERND LORCHER

BLONDIE

Against The Odds 1974-1982

Virgin/Universal Music
★★★★★

Von der amerikanischen New Wave, Pop und Punk Band BLONDIE erscheint hier ein 3 CD-Box-Set, das es in sich hat. Zu hören sind insgesamt 52 Tracks aus der besten Phase der Gruppe um die charismatische Frontfrau Debbie



Harry, die von 1974 bis zum Split 1982 dauerte. Es handelt sich aber beileibe um keine gewöhnliche Songkollktion, denn es gibt auch 36 rare und unveröffentlichte Stücke zu hören, darunter zahlreiche Demoversionen, Home Tapes, instrumentale Versionen („Union City Blue“), verschiedene Studio-Takes, Mixversionen u.v.m. Inklusive einem 16-seitigen Hardcover-Booklet mit allen Facts, Infos und Fotos zu Blondie's erstem Bandkapitel.

MINKY STEIN

PUGSLEY BUZZARD & THE SWAMP ORCHESTRA

Feel'n' Lucky

Music Hub
★★★★★

Sumpfiger und fiebriger Swamp Blues und Jazz, wie er aus dem tiefsten New Orleans stammen könnte. Dafür bürgt der australische Sänger



Pugsley Buzzard und sein Bläserstars, vierköpfiges Swamp Orchestra auf ihrer neuen CD "Feel'n' Lucky". Klasse ist vor allem auch der unglaublich raue und kehlige Gesang des bärtigen Frontmannes, der der Formation das gewisse Etwas gibt. Man höre hierzu nur den genialen Opener "These Here Bones" und die warmherzige Ballade "Photograph". Geheimtipps!

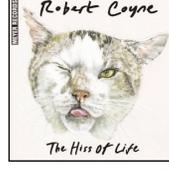
RAINER GUERICH

ROBERT COYNE

The Hiss Of Life

Meyer Records/Bear Family
★★★★★

Der britische Singer-Songwriter ROBERT COYNE ist in der Vergangenheit insbesondere durch seine Zusammenarbeit mit Jaki Liebezeit (Can) bekannt geworden. Auf seinen hochkarätigen Soloalben serviert er emotionale Singer-Songwriter-Kost mit Indie-Charme. Die Songs gehen oftmals tief unter die Haut, klingen manchmal aber



auch etwas spröde und kantig. Als Anspieltipp empfehlen sich das wunderbar smoothie Titelstück "The Hiss Of Life" und "Wrong To Wrong".

BERND LORCHER

FRUM

For The Blue Sky

hfn music
★★★★★

Tolles Erstlingswerk der Färöerin Jenny Jónsdóttir Kragesteen aka Frum. Die Sängerin und Songwriterin lebt mittlerweile auf Island und veröffentlicht mit "For The Blue Sky" ihr Debütalbum, das den Hörer durch eine luftig leichte Mischung aus ihrem betörenden Gesang, Indie-Pop und fließender Electronica verzaubert. Man höre hierzu Titel wie "Run" und das atmosphärisch verschachtelte "Awake" mit seinem warmen Flow. Tipp!

MINKY STEIN

GANAIM

Dedicated

Pretty Noise Records/edel
★★★★★

Akustischer Folk mit traditionellen keltischen Einflüssen und viel Atmosphäre. Dafür bürgt das Trio GANAIM, das sich mit seiner betörenden musikalischen Mischung schon bei großen Szenefestivals (u.a. Wacken, WGT, Feuer-tanz) einen exzellenten Ruf erworben. Die drei Bandmitglieder



verfügen allesamt über einen großen Erfahrungsschatz. Thomas Heuer (Gesang & Bodhrán) war Gründungsmitglied und mehr als 10 Jahre bei "Versengold" aktiv. Fiddlerin Saskia Maria ist seit 2017 mit Schandmaul unterwegs, und Zorny Bode (Gitarre & Stompsbox) ist ein echtes Urgestein der Deutschen Irish Folk Szene. Mit "Dedicated" stellt die Formation nun ihr drittes Album vor, das keltische Einflüsse mit modernen Folk-Einflüssen kongenial verbindet.

SIMONE THEOBALD

GUTE KATZE BÖSE KATZE

Fell In Love

Waldinsel Records/Broken Silence
★★★★★

Miau Miau und schnurr schnurr lautet die Devise von Rosa Licht, Axel Hollywood und Camino de la Fuente, die als quer-feministisches Trio die Hamburger Musik-Szene bereichern. Mit einer Mischung aus harten Gitarren-Licks, flotten Beats und dröhnenden Synthesis arbeiten sich die Drei durch Themen wie Ausbeutung, Sexismus, Patriarchat und längst überholte Rollenbilder. Kuschel-Punk zum lieb haben.

FRANK ZÖLLNER

HIDDEN SOULS

All That We Destroy

Echozone/Bob-Media
★★★★★

Nach ihrem Debüt "The Incorruptible Dream" im Jahre 2018 veröffentlicht die argentinische Synthepop und Dark Wave Band HIDDEN SOULS nun ihr zweites Album. Das südamerikanische



Trio hat über die Jahre einen eigenen und stimmungsvollen Sound entwickelt, der die tiefgründigen und düsteren Texte von Leadsänger und Gitarrist Leo Carden ins rechte Licht rückt. Highlights der Scheibe sind das dem deutschen Lorelei-Mythos gewidmete "Loreley", das melancholisch-hymnische "Sinking

In Despair" und die tanzbare erste Singleauskopplung "I Was There..."

FABIAN HAUCK

INTACT & SMILING

The Weird & Wonderful World Of Tapete Records Vol.1

Tapete Records/Indigo
★★★★★

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das rührige Hamburger Label Tapete Records begeh seit 20-jähriges Jubiläum mit einer prall gefüllten Doppel-CD. Darauf zu finden sind insgesamt 28 Künstler, die aus den vergangenen 2 Jahrzehnten herausgesucht wurden und über das breite stilistische Angebot von Tapete Records (u.a. Indie Pop, Indie Rock, Singer-Songwriter, Noisepop, Shoegaze) einen exzellenten Überblick geben. Zu den Highlights zählen Künstler wie Martin Carr, Jaguwar, Stereo Total, The Jazz Butcher, Pete Astor, Bill Pritchard, Robert Forster, Lloyd Cole und Carambolage.

SIMONE THEOBALD

KLANGWELT

Here And Why

Spheric Music
★★★★★

Abwechslungsreiche, bei der es viele Feinheiten zu entdecken gibt. Dafür bürgt der Elektronikkünstler



Gerald Arend aka KLANGWELT auf seinem mittlerweile fünften Album "Here And Why". Den Hörer erwartet ein vielschichtiger Sound aus allerlei Vocalsamples, Geräuschen, wogenden Sequencern, satten Bass-Synths, Mellotron-Chören u.v.m. Bei Stücken wie "Futurist" denkt man an Jean Michel Jarre und bei "Ago" ist Vangelis gar nicht mehr so weit entfernt. Kopfkino für alle Elektronik-Freunde, vorzüglich produziert und sehr melodisch.

BERND LORCHER

KRIS KRISTOFFERSON

Live at Gilley's - Pasadena, TX: Sept. 15, 1981

New West Records/Bertus
★★★★★

Country-Freunde können sich über die Veröffentlichung eines Livemitschnitts des Country Stars und Ex-Highwayman Kris Kristofferson freuen, der am 15.09.1981 in der legendären Honky-Tonk Bar "Gilley's" im texanischen Pasadena mitgeschnitten wurde. Zusammen mit seiner Band um Stephen Bruton, Donnie Fritts und Billy Swan stand ein 15-gängiges Live-Set auf dem Spielplan, das Klassiker wie "Me And Bobby McGee" und "Sunday Mornin' Comin' Down" enthielt. Ein vor Atmosphäre knisterndes Live-Dokument.

DUKLAS FRISCH

LIVE FOREVER

A Tribute To Billy Joe Shaver

New West Records/Bertus
★★★★★

Billy Joe Shaver (1939-2022) war lange Zeit ein verkanntes Genie in der Countryzene. Erst 40 Jahre nach einer wenig erfolgreichen Karriere bekam der aus Texas stammende Singer-Songwriter die Anerkennung, die er verdiente.

Er wurde Mitglied der Texas Country Hall of Fame und erhielt 2006 für sein Album "Everybody's Brother" eine Grammy-Nominierung.



Doch schon vorher wurden Billy Joe's Stücke von großen Country-Musikern wie Willie Nelson, Waylon Jennings, Kris Kristofferson und den Highwaymen gecovered. Auch mit Johnny Cash und Dickey Betts (Allman Brothers) arbeitete er zusammen. Auf vorliegender Hommage erweisen nun Künstler wie Willie Nelson, Lucinda Williams, Edie Brickell, George Strait, Jason Isbell, Steve Earle, Allison Russell u.v.a. dem 2020 verstorbenen Künstler ihre musikalische Ehrerbietung. Tipp!

MINKY STEIN

RONJA MALTZAHN

Heimweh

Timezone
★★★★★

Im vergangenen Jahr wurde die Sängerin, Songwriterin und Multi-instrumentalistin (u.a. Cello, Gitarre, Ukulele, Piano)



Ronja Maltzahn mit dem Udo Lindenberg Panikpreis für deutsche Newcomer ausgezeichnet. Nicht zuletzt wegen ihrer poetischen, lyrischen und melancholischen Geschichten, die sie in ihren Songs verarbeitet. Mit "Heimweh" veröffentlicht sie nun ihr drittes Album. Sehnsuchtsvoller und phantasievoller Singer-Songwriter Pop in deutscher Sprache.

SIMONE THEOBALD

THE MANHATTAN TRANSFER

Fifty

Craft Recordings/Universal
★★★★★

THE MANHATTAN TRANSFER sind seit 50 Jahren eine der bedeutendsten Vokalgruppen im Jazz und Pop.

Grund genug für ein ganz besonderes Album, das zusammen mit dem WDR-Funkhausorchester Köln entstand und das neu orchestrierte Songversionen ihrer größten Hits wie "Aguá", "Twilight Zone/ Twilight Ton" und "Chanson D'Amour" beinhaltet. Bei der Songauswahl legte das Quartett um Alan Paul, Janis Siegel, Cheryl Bentley und Trist Curless aber auch großen Wert darauf, Titel auszuwählen, die vielleicht nicht die größten Hits, aber für die Band von entscheidender Bedeutung für die musikalische Karriere waren.

FABIAN HAUCK

JOHN COUGAR MELLENCAMP

Scarecrow

Mercury Records/Universal Music
★★★★★

Von dem amerikanischen Singer-Songwriter JOHN COUGAR MELLENCAMP erscheint eine Expanded Doppel-CD-Deluxe Edition seines legendären achten Albums "Scarecrow" aus dem Jahre 1985. CD1 enthält die 12 remasterten Originalsongs des Albums plus eine unveröffentlichte Akustikversion von "Small Town". CD2 ist vollbepackt mit weiteren unveröffentlichten Tracks ("Carolina Shag", "Smart Guy"), B-Sides (u.a. James Browns "Cold Sweat"), Rough Mixen (u.a. "Lonely Ol' Night") und Demoversionen ("Rumbleweat", "Small Town"). Im neuen CD-Booklet finden sich viele rare Fotos und neue Linernotes des renommierten Autors und Musikkritikers Anthony DeCurtis.

DUKLAS FRISCH

HAVE YOURSELF ANOTHER Swingin' Little Christmas

Bear Family
★★★★

Hier kommt die etwas andere Weihnachts-CD: Bear Family Records veröffentlicht mit "Have Yourself Another Swingin' Little Christmas" eine wunderbar nostalgische Kompilation mit Jazz, Swing, Pop und Rhythm'n'Blues-Aufnahmen zum Thema "Christmas", die zwischen 1949 bis 1965 entstanden sind. Mit dabei sind Künstler wie Chet Atkins, Peggy Lee, Bing Crosby & The Andrew Sisters, Nat "King" Cole, Johnny Desmond, Ramsey Lewis Trio u.v.a.

UTE BAHN

HAUKE KRANZ - DIE TASTENFLÜSTERIN

Beyond Boundaries
Timezone Records
★★★★

"Musik berührt und verbindet, heilt die Seele, öffnet das Herz und lässt uns das Leben spüren!" So lautet das Credo von Hauke Kranz, die auch Tastenflüsterin genannt wird. Auf ihrer dritten Einspielung "Beyond Boundaries" nimmt sie uns mit auf eine ungewöhnliche und facettenreiche Klangreise. So klingt wunderbare Musik, bei der man die Seele baumeln lassen kann und den Alltag hinter sich lässt. Genau die richtige Stimmung, um an einem stürmischen Herbst oder Winterabend bei gemütlichem Kaminfeuer den Tag ausklingen zu lassen.

SIMONE THEOBALD

LERA LYNN

Something More Than Love
Icons Creating Evil Art/Rough Trade
★★★★

Neues Album der texanischen Sängerin & Songwriterin LERA LYNN, die auf "Something More Than Love" eine melancholische Mischung aus Americana, Indie-Folk und Art-Pop serviert. Lera Lynn's Stimme ist wirklich bezaubernd. Man höre hierzu nur mal in das großartige Titstück.

RAINER GUERICH

MOEBIUS

Solo Works Compiled By Asmus Tietchens
Bureau B/Indigo
★★★★

DIETER MOEBIUS (1944-2015) war ein legendärer deutscher Avantgarder Elektronikus, der mit Bands wie Kluster/Cluster und Harmonia Musikgeschichte geschrieben hat. Auch als Solokünstler war er sehr kreativ und veröffentlichte insgesamt 7 Alben, wobei sein letztes ("Metropolis") erst posthum nach seinem Tode im Jahre 2015 erschien. Einen Überblick über das Soloschaffen von Moebius gibt vorliegende CD, bei der der Hamburger Elektronikkünstler Asmus Tietchens seine 9 Lieblings-songs ausgewählt hat und Liner Notes verfasst hat.

FABIAN HAUCK

JOHN PATRICK THOMAS

How It Goes On
Emrick Music/Broken Silence
★★★★

Ein atmosphärisches Kirchenorgel-Album mit Werken des amerikanischen Komponisten JOHN PATRICK THOMAS, die zwischen 1968 bis 2020 entstanden sind. Ingespielt wurden die Aufnahmen in Helsinki im Elmsbüttele (der Wahlheimat von John Patrick Thomas) von der Organistin Constanze Kowalski auf einer voluminösen Kirchenorgel. Auf 5 der 19 Titel ist zusätzlich noch die studierte Sopranistin Julia Henning zu



hören. Für die exzellenten Aufnahmen sorgte Tontechniker Sven Trefß. Anspieltipp ist ist „For Pi-hsien Chen“.

RAINER GUERICH

PLASTIC MERMAIDS

It's Not Comfortable To Grow
Sunday Best/Bertus
★★★★

Der von der Isle Of Wight stammende Vierer PLASTIC MERMAIDS veröffentlicht mit "It's Not Comfortable To Grow" sein zweites Album. Die musikalischen Einflüsse sind vielfältig und reichen von Alternative Rock, Artrock, Indie Rock, Elektronik, Experimental bis zu Leftfield. Klasse ist insbesondere die Stimme des charismatischen Sängers.

DUKLAS FRISCH

KURZ & KNAPP

Aus Frankreich kommt die HipHop und Reggae-Formation L'ENTOURLOOP, die mit „La Clarté Dand La Confusion“ (X-Ray Production/Broken Silence) ihr drittes Album im Gepäck hat. Mit hochkarätigen Gästen wie Trompeter N'zeng von „Le Peuple De L'herbe“ entstand eine 20-gängige Liebeserklärung an die Soundsystemkultur. Laut hören! +++

"All Babo" (Millaphon Records/Broken Silence) heißt die neue CD der bayerischen Folkrockband DJANGO 3000. Die Band um den slowakischen Frontmann Kamil Müller bürgt seit 10 Jahren für eine ganz eigene Mischung aus bayerischen Texten, Rock'n'Roll, Folkrock und Balkan Beats. +++ Die Akkordeonistin CATHRIN PFEIFER verzaubert den Hörer auf ihrer neuen Einspielung "Quantum Mobilé" (Galileo MC). Atmosphärische und traumhafte Klänge zwischen Weltmusik, Minimal Music, Jazz, Folklore, Ambient und Klassik.

+++ Lange vergriffen war das selbstbetitelt Debütalbum des Berliner Projekts SPRUNG AUS DEN WOLKEN aus dem Jahre 1982, das nun über Bureau B (Indigo) remastered wieder erhältlich ist.

Anfang der 1980er Jahre zählte die Truppe um den Bandgründer & Maler Kiddy Citny mit

den Einstürzenden Neubauten und Mechanik Destruktiv Komandöh zur „Geniale Dilettanten“-Bewegung. Dub trifft auf Experimental, Post-Punk und NDW. +++ Von den legendären Krautrockern FAUST erscheint mit ihrem dritten Album „The Faust Tapes“ (Bureau B/Indigo) ein weiterer remasterter Release. Die Scheibe wurde im Jahre 1973 auf ihrem damaligen neuen Label „Virgin“ veröffentlicht und zeigt die Hamburger auf einem experimentellen Klangtrip, wobei die Aufnahmen aus den Jahren 1971 -1973 ursprünglich nicht zur Veröffentlichung gedacht waren. +++ Unter dem Titel „Eins und Zwei und Drei und Vier 2“ (Bureau B/Indigo) erscheint die zweite Kompilation, die sich mit spannender deutscher experimenteller Pop-Musik beschäftigt, die zwischen 1978 -1987 entstanden ist. Es gibt viel zu entdecken auf den insgesamt 20 Tracks, die Stücke von Detlef Diederichsen, Rüdiger Lorenz, Riechmann, Rolf Trostel, Moebius & Beerbohm, Thomas Dingler, The Wirtschaftswunder, Cluster, Günter Schickert u.v.a. beinhalten. Es sind viele Raritäten dabei! +++ Traumverhangener Avant-Pop trifft auf Electronica, Downbeat und Ambient. Dies erwartete den Hörer auf dem bereits fünften Album „Stella Loops“ (Tape B/Indigo) des Hamburger Trios UNHAPPY BIRTHDAY. Zu den hochkarätigen Gästen zählen neben Andreas Dorau („Nova“, „Überall“), Zwanie Johnson, Martha Rose auch noch das finnische Allroundgenie Jimi Tenor. Eine CD mit warmen Flow und schwebenden Synthiefächchen. +++



DOLLY PARTON Diamonds & Rhinestones: The Greatest Hits Collection

RCA Records-Legacy Rec./Sony Music
★★★★

Von der Country-Ikone Dolly Parton erscheint eine Label-übergreifende Sammlung ihrer besten Songs, die zwischen 1971 bis 2020 eingespielt



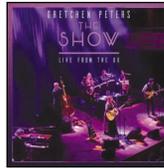
wurden. Unter den 23 Titeln finden sich auch Duette mit Kenny Rogers ("Islands in the Stream", "Real Love"), Loretta Lynn & Tammy Wynette ("Silver Threads and Golden Needles) und ihre Zusammenarbeit mit dem schwedischen Electropop Dance-Duo Galantis ("Faith"). „Für mich sind mit jedem dieser Songs besondere Erinnerungen verbunden“, erklärt Dolly Parton in einem Brief an ihre Fans.

SIMONE THEOBALD

GRETCHEN PETERS The Show - Live From The UK

Proper Records/Bertus
★★★★

Die amerikanische Singer-Songwriterin Gretchen Peters feiert mit vorliegender Doppel-CD ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum mit einem packenden Livekonzert, während ihrer 2019er UK-Tour mitgeschnitten wurde. Auf CD 1 wird sie zusätzlich auf der Bühne noch von einem Streichquartett unterstützt. Auf CD 2 ist sie nur zusammen mit ihrer Band zu hören. Auch von der klanglichen Seite her ein audiophiles Kleinod.



BERND LORCHER

DUFFY POWER Innovations

Repertoire Records
★★★★

Eine Wiederveröffentlichung eines völlig zu Unrecht vergessenen großen Bluesmusikers aus Großbritannien.



Duffy Power (1941-2014) begann in den 50iger Jahren als Rock'n'Roll-Künstler, bevor er sich in den 60iger Jahren dem Blues zuwandte. Repertoire Records veröffentlicht hier eine Expanded Edition seines von der Kritik hochgelobten ersten Albums "Innovations" aus dem Jahre 1971, das mit 11 Bonustracks ergänzt wurde. Auf dem Album zu hören sind großartige Künstler wie Jack Bruce, Danny Thompson und Terry Coax.

BERND OPPAU

CHRISTIAN RONG Heavy Seas At The Cape Of Good Hope

RAR/edel
★★★★

"Exotische Melodien, fremde Rhythmen und orientalische Tonleitern haben mich schon immer fasziniert", erklärt der Singer-Songwriter Christian Rong. So hat er insbesondere auch eine Vorliebe für zeitgenössische und traditionelle griechische Lieder. Diesen hat er sich auf vorliegender Doppel-CD zusammen mit griechischen Musikern angenommen und sie mit englischen Texten musikalisch neu interpretiert.

Ein gewagtes Experiment, das auf ganzer Linie gelungen ist!

FABIAN HAUCK

CONRAD SCHNITZLER & BAAL & MORTIMER

Con-Struct
Bureau B/Indigo
★★★★

Im Rahmen der „Con-Struct“-Reihe hat sich Alexandra Grübler (Baal & Mortimer) dem schier unerschöpflichen Klangarchiv des legendären Elektronik-Künstlers Conrad Schnitzler (u.a. Tangerine Dream,



Kluster, 1937-2011) angenommen und dieses mit kreativer, instrumentaler Freiheit weiterentwickelt. Ergebnis ist eine hypnotische, atmosphärische und experimentelle Elektronik und Krautrock-Scheibe mit allerlei verfremdeten Vocalsamples. Sehr mystisch und spannend!

RAINER GUERICH

GERDO SINTRENZA Babuchas De Seda Granate

Frau Batz Records/Indigo
★★★★

Gerd Knebel alias Gerdo Sintrenza ist den meisten sicherlich als eine Hälfte des hessischen Comedy Duos "Badesalz" bekannt. Vor einigen Jahren hat er die Liebe zu Spanien und insbesondere der spanischen Sprache entdeckt. Mit Hilfe einer befreundeten Kolumbianerin verfeinerte Herr Knebel seine Sprachkenntnisse. Das Ergebnis kann man auf der vorliegenden Scheibe nachhören. Ein vergnügliches Album, das zwischen Pop, Rock und Akustik-Momenten wechselt und dabei kleine Geschichten zum Schmunzeln erzählt.

UTE BAHN

SOLJU Uvjamuotha

Nordic Notes
★★★★

Mit "Uvjamuotha" (dt. "Pulverschnee") legen Solju, bestehend aus den beiden Musikerinnen Ulla Pirttijärvi und ihrer Tochter Hildá Lánsman, ihre zweite Arbeit vor. Wie bereits auf dem Vorgänger



"Odda Aigodat" (dt. „Neue Zeiten“) stehen die traditionellen Gesänge der Samen im Vordergrund ihrer Songs, die gekonnt mit modernen Pop&Rock-Rhythmen unterfüttert werden. So entwickelt sich ein kulturell offenes Album, das die samische Kultur und ihre musikalischen Überlieferungen in den Mittelpunkt stellt.

FRANK ZÖLLNER

BARBRA STREISAND Live At The Bon Soir 1962

Columbia-Legacy/Sony Music
★★★★

Ein Geschenk für alle Barbra Streisand-Fans ist vorliegende Veröffentlichung, die die damals 20-jährige Sängerin bei ihrem Auftritt in dem kleinen Nachtclub „Bon Soir“ an drei Novembertagen im Jahre 1962 zeigt. Die Aufnahmen wurden von Toningenieur Jochem van der Saag bestmöglich bearbeitet, wobei an Barbras Gesang keinerlei Änderungen vorgenommen wurden. Begleitet wurde Barbra von einem hochkarätigen Quartett um Gitarristen Tiger Haynes, Bassist Averill Pollard, Pianist Peter Daniels und Schlagzeuger Joe Cresci.

BERND LORCHER

TO ROCOCO ROT The John Peel Sessions

Bureau B/Indigo
★★★★

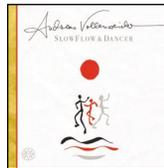
Das Trio To Rococo Rot war ein legendäres Post Rock, Elektronik und Krautrock-Trio aus Berlin, das von 1995 bis 2014 bestand. Zur Bandbesetzung zählten Stefan Schneider und die Brüder Ronald und Robert Lippok. Über Bureau B erscheint nun eine CD, die alle drei BBC Radio Sessions vereint, zu der To Rococo Rot von John Peel zwischen 1997 bis 1999 eingeladen wurden. Spannend und zeitlos!

RAINER GUERICH

ANDREAS VOLLENWEIDER

SlowFlow & Dancer
AVAF Music/MIG Music
★★★★

Die Alben des Schweizer Harfisten und Multiinstrumentalisten ANDREAS VOLLENWEIDER sind im Dunkeln zwischen World Music,



Jazz, New Age und Neoklassik immer ein atmosphärisches und audiophiles Klangerlebnis. Das gilt auch für sein neues Album, das als Doppel-CD erscheint und mit zahlreichen Gästen wie u.a. dem London Session Orchestra und der südafrikanischen Vocal Harmony Band "Africapella" entstand.

UTE BAHN

LOUDON WAINWRIGHT III

Lifetime Achievement
Proper Records/Bertus
★★★★

Der amerikanische Singer-Songwriter, Folk & Americana-Künstler LOUDON WAINWRIGHT III kann auf eine mehr als 50-jährige Karriere zurückblicken, in der er 30 Alben veröffentlicht hat. Für sein 2009er Meisterwerk "High Wide & Handsome" wurde er sogar mit einem Grammy ausgezeichnet. Mit 75 Jahren veröffentlicht er nun sein neuestes Werk „Lifetime Achievement“, auf dem er sich mit Humor, Witz und Altersweisheit dem Leben widmet. So geht es in "Fam Vac" um „Familienurlaube“, den Loudon am liebsten alleine machen möchte. „I've Been“ ist ein nachdenklicher, akustischer Folk-Blues. Und der Opener "I Been" ist einfach genial.

MINKY STEIN

DIE WELTRAUMFORSCHER

Liederbuch
Bureau B/Indigo
★★★★

Das aus Zürich stammende Indie Pop & Singer-Songwriter-Projekt DIE WELTRAUMFORSCHER um Mastermind Christian Pflüger existiert seit mehr als 40 Jahren und wurde von Künstlern wie Andreas Dorau oder The Residents musikalisch beeinflusst. Mit "Liederbuch" gibt es nun ein brandneues Album, das von den rätselhaft-komischen und skurrilen Erlebnissen vom Kapitän zur Seele Kip Eulenmeister, dem Kornkreisforscher Leguan Rätselmann, den Insektenwilligen Brtz und Brxl und den Weltalt-Reisenden Lia und Mira aus dem Nordkristall handelt.

FABIAN HAUCK

FRANK ZAPPA Zappa '75: Zagreb/ Ljubljana

Zappa Records/Universal Music
★★★★

Zappa-Freunde aufgepasst! Hier erscheint eine neue Doppel-CD mit weiterem unveröffentlichtem Material des genialen Maestros. Zu hören

ist ein 27-gängiger Livemitschnitt aus dem damaligen Jugoslawien, der aus den beiden Konzertauftritten in Zagreb und Ljubljana vom 21. und 22.11.1975 in der Original-Set-Reihenfolge von Ahmet Zappa und Zappa-Vaultmeister Joe Travers zusammengestellt wurde. Zu hören ist die seltene Besetzung mit Andre Lewis (keyboards), Napoleon Murphy Brock (tenorsaxophone, lead vocals), Norma Bell (altsaxophone, vocals), Roy Estrada (bass) und Terry Bozzio (drums), die insbesondere auf den improvisierten Instrumentaljams des Konzerts ihre volle Klasse ausspielen können. Man höre hierzu nur das fast 20minütige „Chunga's Revenge“. Klasse Stoff!

BERND OPAU

JAZZ & WELTMUSIK

JOEY ALEXANDER

Origin
Mack Avenue/in-akustik
★★★★★

Der gerade mal 19 Jahre alte indonesische Jazzpianist Joey Alexander ist ein echtes Ausnahmement. In der Vergangenheit wurde er bereits mit drei Grammy Nominierungen bedacht. Mit "Origin" veröffentlicht er sein nun schon sechstes Album als Bandleader, natürlich ausnahmslos mit Eigenkompositionen. Zusammen mit seinem Trio um Larry Grenadier (upright bass) und Kendrick Scott (drums) erwartet den Hörer ein emotionales und ausdrucksstarkes Piano Jazz-Album. Als Gäste sind zusätzlich noch E-Gitarrist Gilad Hekselman und Saxophonist Chris Potter mit von der Partie.

RAINER GUÉRICH

THE BIG LEPPINSKI

Center The Void
Rosena Records/Galileo MC
★★★★★

Mit einem "Large Ensemble" machen sich Sängerin Agnes Lepp und Gitarrist Filip Wisniewski auf, den Dingen musikalisch auf den Grund zu gehen, was in diesem Fall heißt „das "Zentrum des Nichts" zu entdecken. Mit großem Rhythmusgefühl und der Liebe zum Detail erschafft das umtriebige Tentett einen unorthodoxen und vielschichtigen Klangkosmos, der moderne Jazz-Traditionen mit frischen und improvisierten Inhalten anreichert. Ergebnis ist ein packender Singer-Songwriter Avantgarde Jazz, angereichert mit Elementen aus Klassik, Neue Musik und Alternative Rock.

SIMONE THEOBALD

KETIL BJØRNSTAD

New Morning
Grappa/Galileo MC
★★★★★

Der norwegische Komponist und Pianist Ketil Bjørnstad ist für seine außergewöhnlichen CD-Einspielungen bekannt. Mit "New Morning" erscheint nun ein CD+DVD-Set von ihm, das im Frühjahr 2020 während des Lockdowns in der Osloer Elfenbeinhalle ohne Publikum eingespielt wurde. Ketil Bjørnstad setzte sich an den Flügel, nur beobachtet von einer Kamera und Aufnahmemikrofonen und begann zu improvisieren. Ergebnis ist eine traumhaft

schöne Solo Piano-Scheibe in Bild und Ton, zu der der Künstler anmerkt: „Ich wusste nur, wie lange ich ohne Unterbrechung spielen sollte. Ganz ohne Publikum war das Konzert weit weniger introvertiert, als ich gedacht hatte... Die Musik machte alles stärker. Der Flügel war exzellent.“

DUKLAS FRISCH

MICHAEL BRECKER & RANDY BRECKER

Live At Fabrik Hamburg 1987
EDDIE HARRIS QUARTET
Live At Fabrik Hamburg 1988

Jazzline/Broken Silence
★★★★★

In der „Jazz At Fabrik“-Reihe von legendären Konzerten aus der Fabrik in Hamburg erscheinen zwei interessante Veröffentlichungen. Als Brecker Brothers schrieben die Gebrüder MICHAEL (saxophone, electronics) und RANDY BRECKER (trumpet) Fusion Jazz-Geschichte.

In der Hamburger Fabrik waren beide Künstler am 18.10.1987 aber mit ihren jeweils eigenen Gruppen vertreten. Auf CD1 serviert die fünfköpfige Michael Brecker Band einen herrlich progressiven und vertrackten Fusion Jazz mit ausschweifenden Stücken wie dem fast 22minütigen Opener „Nothing Personal“. Zum hochkarätigen Line-Up zählten u.a. Keyboarder Joey Calderazzo, Gitarrist Mike Stern und Schlagzeuger Adam Nussbaum. Auf CD2 ist die Randy Brecker Band im Line-Up mit Tenorsaxophonist Bob Berg und dem damals noch ganz jungen Basisten Dieter Ilg zu hören. Auf dem Spielplan steht ein lyrischer, dynamischer und spannender Post Bop und Contemporary Jazz. – 1988 trat in der Hamburger Fabrik der amerikanische Tenorsaxophonist EDDIE HARRIS (1934-1996, auch Trompete, Piano, Gesang) zusammen mit seinem Quartett um Gitarrist Darryl Thompson, Bassist Ray Peterson und Schlagzeuger Norman Fearington auf. Der Hörer darf sich auf ein packendes Jazz, Funk und Soul-Konzert freuen, das als Doppel-CD veröffentlicht wird. Inklusiv dem unbändigen, fast 20minütigen „Freedom Jazz Dance“, der unwiderstehlich groovt.

RAINER GUÉRICH

THE CHICAGO PLAN

For New Zealand
Not Two Records
★★★★★

Seit mehr als 15 Jahren arbeiten der Berliner Tenorsaxophonist & Bassklarinetist Gebhard Ullmann und der amerikanische Posaunist Steve Swell in den unterschiedlichsten Formationen zusammen. Mit "For New Zealand" erscheint nun das zweite Album ihres Quartetts "The Chicago Plan", für das beide Masterminds musikalische Ideen beigesteuert haben. So hat Ullmann viele persönliche Erfahrungen auf der CD verarbeitet, während Swell ein politisches Statement setzen wollte. Wegen der Terroranschläge auf zwei Moscheen im neuseeländischen Christchurch im Jahr 2019 trägt die CD auch den Titel "For New Zealand".

BERND LORCHER

THE CLARINET TRIO

Transformations And Further Passages
Leo Records
★★★★★

Auf seiner sechsten CD "Transformations And Further" lädt das CLARINET TRIO auf eine Reise durch die Geschichte des deutschen Jazz der

1950er und 1960er Jahre ein. Jürgen Kupke (clarinet), Michael Thieke (alto clarinet, clarinet) und Gebhard Ullmann (bass clarinet) haben hierzu einige Stücke von Albert Mangelsdorff, Rolf und Joachim Kühn, Manfred Schoof, Karl Berger u.a. neu eingespielt und dazu noch vier Eigenkompositionen beigesteuert. Gebhard Ullmann erklärt: „Es war uns wichtig, diese Originale nicht nur zu spielen, sondern unsere eigenen, von uns entwickelten Techniken einzusetzen, um die Musik in einem neuen Kontext zu spielen.“

DUKLAS FRISCH

EMMET COHEN

Uptown In Orbit
Mack Avenue/in-akustik
★★★★★

Der amerikanische Jazzpianist und Cole Porter Fellowship Preisträger Emmet Cohen ist auf seinen Alben immer auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen innerhalb des Piano Jazzes. Dies trifft auch auf seine neueste Einspielung „Uptown In Orbit“ zu, auf der er die Klänge



erweitern versucht. So sind neben seinem Trio mit Akustikbassist Russell Hall und Schlagzeuger Kyle Poole auf 5 Stücken des Albums auch Alt-Saxophonist Patrick Bartley und Trompeter Sean Jones zu hören. „Es gibt bestimmte strukturelle und kompositorische Dinge, die mit einem Quintett passieren können“, erklärt Cohen. „Sean und Patrick waren einfach magisch und konnten so neue Ideen aus dem Klaviertrio-Kontext herausholen.“

BERND LORCHER

JOHN COLTRANE

Blue Train – The Complete Masters
Blue Note/Universal Music
★★★★★

Wenn es eine Jazzscheibe gibt, die man auf jeden Fall im Regal haben sollte, dann sicherlich John Coltranes Album „Blue Train“. Der Klassiker stammt aus dem Jahre 1957 und wird nun anlässlich des 65-jährigen Jubiläums in einer opulenten 2CD Complete Masters-Edition released. Auf CD1 finden sich die Originalsongs in Stereo; auf CD2 gibt es sieben alternative Songversionen, wobei vier davon bisher unveröffentlicht blieben (u.a. „Blue Train Alternate Take 7“, „Moment's Notice – Alternate Take 5A“).

BERND LORCHER

CATRIN FINCH & SECKOU KEITA

Echo
Bendigedig
★★★★★

Eine traumhaft schöne Einspielung haben die Harfinistin Catrin Finch und der Kora-Spieler Seckou Keita hier eingespielt. „Echo“ ist ihr drittes gemeinsames Album und lässt den Hörer in eine bezugnehmende, atmosphärische und hypnotische Klangwelt eintauchen, in die auch orchestrierte Parts Eingang finden. Man höre nur den wunderbaren Opener „Gobaith“. Ein einzigartiger Mix aus Folk, Weltmusik und Klassik. Audiophiles Kleinod!

RAINER GUÉRICH



65-jährigen Jubiläums in einer opulenten 2CD Complete Masters-Edition released. Auf CD1 finden sich die Originalsongs in Stereo; auf CD2 gibt es sieben alternative Songversionen, wobei vier davon bisher unveröffentlicht blieben (u.a. „Blue Train Alternate Take 7“, „Moment's Notice – Alternate Take 5A“).

ANTONIS ANTONIOU

Throisma
Ajabu! Records/Broken Silence
★★★★★

Den aus Zypern stammende Sänger und Songschreiber Antonis Antoniou kennt man hauptsächlich als Frontmann der Bands Monsieur Doumani und Trio Tekke. Mit „Throisma“ veröffentlicht er nach seinem gefeierten Solodebüt „Kkismetini“ nun sein zweites Album unter eigenem Namen. Ergebnis ist eine sehr abwechslungsreiche CD zwischen Jazz, Rock, Folk, Psychedelic und Dub-Einflüssen, wobei Antonis alle Texte in seiner zypriotischen Muttersprache singt.

UTE BAHN

Florian Christl
About Time
Sony Music
★★★★★

Ein gefühvolles Piano trifft auf großformatige Streicherklänge: Der 31-jährige Münchener Pianist und Komponist Florian Christl veröffentlicht mit „About Time“ sein neues Album, das er zusammen mit dem Streichorchester der NDR Radiophilharmonie unter Leitung des Dirigenten Ben Palmer eingespielt hat. Die 14 Titel handeln von der Schönheit des Vergänglichen, von flüchtigen Momenten, in denen man alles um sich herum vergisst. Klassische Musik zum Abtauchen und Genießen. Empfehlenswert!

RAINER GUÉRICH

J.D. HIVE

Isn't Dinner Lovely Tonight
Traumton Records/Indigo
★★★★★

Mastermind und Kopf hinter J.D. HIVE ist der österreichische Violinist Johannes Dickbauer, den man vielleicht durch seine Zugehörigkeit zum Radio String Quartet Vienna kennt. Mit dem Pianisten Sebastian Schneider, dem Akustikbassisten Andreas Waelti und Percussionist Andrés Dés präsentiert er nun sein eigenes Quartett. Ergebnis ist ein virtuoser, filigraner und mit feinen Percussions verborener Violin Jazz mit Klassik- und Folkanklängen. Sehr eigenständig und hörensenswert!

RAINER GUÉRICH

SEA CONDITIONS
Swell Songs And Shanties for Breezy People
Bear Family
★★★★★

Das rührige Label Bear Family präsentiert hier eine 31gängige Sammlung von Folk, Country und Popklassikern, die zwischen 1939 bis 1961 entstanden sind und alle vom Meer, der Urgewalt des Wassers und unserem Fernweh handeln. Natürlich dürfen auch Shanties nicht fehlen. Mit dabei sind Künstler wie Petula Clark, das Kingston Trio, Pee Wee King, Hank Snow, die Easy Riders u.v.m.

SIMONE THEOBALD

SURENSEMBLE

Immanenca
Allá Records
★★★★★

Progressiver Jazz aus Chile! Dies erwartet einen auf der Einspielung des aus Santiago de Chile stammender Schlagzeugers & Komponisten Pablo Sáez (auch electronics) und seiner fünfköpfigen Formation

SURENSEMBLE. Alle Songs wurden an einem Oktober-Tag im Jahre 2018 im Kölner "Loft" live eingespielt. Ein spannender und progressiver Jazz mit indigenen Latin-Einflüssen, bei dem mitunter auch geheimnisvolle Vocals in spanischer Sprache eingest

streut werden. Prädikat: außergewöhnlich!

RAINER GUÉRICH

KURZ & KNAPP

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums erscheint von der Folk Rock-Gruppe GURNEMANZ unter dem Titel „Walking Under Blue Moon“ (Railroad Tracks/Broken Silence) ein Album mit unverfälschtem Livematerial aus den 1970er Jahren, das sorgfältig remastert wurde. Wer Gruppen wie Steeleye Span oder Pentangle mag, liegt hier sicher richtig.



+++ Sänger und Synthespezialist KRISHNA GOINEAU ist musikalisch kein Unbekannter. So war er in den 80er Jahren Mitglied von legendären Bands wie der Post Punk Band Xerox und der Düsseldorf'er Formation Liaisons Dangereuses. Der in Sri Lanka geborene Künstler ist vor allem aber ein ausgezeichnete Elektronikünstler, was seine neue CD „Need A Slow“ (Bureau B/Indigo) beweist, die bisher unveröffentlichtes Material aus den Jahren 2007-2008 enthält. Krishans charismatische Stimme verbindet sich mit elektronischer Musik, Artpop, Krautrock und kosmischen Klangzutaten. +++ Der norwegische Singer-Songwriter und Pianist KYRRE KVAM interpretiert auf seiner CD "Lost In Translation" (Kofferradio/Broken Silence)

mit ganz eigener musikalischer Handschrift Gedichte von Rainer Maria Rilke, William Shakespeare, Louise Labé, Friedrich Hebel, Maria von Teck u.a. Seine gefühlvolle Stimme verbindet sich dabei mit träumerischen, wehmütigen und sphärischen Klavierklängen. +++



+++ Aus Belgien kommt die fünfköpfige A-Capella-Gruppe MISST, die sich im Jahre 2016 um die Bandmitglieder Ely Aerden, Linde Van Puyenbroeck, Liesbet Van Reeth, Eva Moens und Jan Van Rossem gegründet hat. Auf den 13 Songs ihres Debütalbums „Misst.eu“ (Galileo MC) interpretieren sie alte und fast vergessene Folksongs ("MISSTerious and unexplored") aus ganz Europa. +++ Die amerikanische Sängerin, Songwriterin und Gitarristin ERIKA LEWIS veröffentlicht mit "A Walk Around the Sun" (Free Dirt Records/ Galileo MC) ein traumhaft melancholisches Album, dessen Songs von Liebe, Verlust, Freude, Trauer und Sehnsucht.

Musikalisch umgesetzt wird das Ganze mit einer feinfühligsten Mischung aus Indie Folk, Americana, Country und Psychedelic. Tipp! +++ Frischen Wind in die Country-Szene bringt die in Nashville lebende junge Singer-Songwriterin EMILY NENNI, die mit "On The Ranch" (Normaltown Records/ Bertus) ihr Debütalbum veröffentlicht. Stillsch gibt es klassischen Country ("On The Ranch") zu hören, aber auch modernen Countryrock wie auf dem Opener "Can Chaser" und "Useless". Gelungen ist auch die ungewöhnliche Abba-Coverversion "Does Your Mother Know". +++ Eine tolle musikalische Mischung aus Disco, Boogie, Funk und Jazz erwartet den Hörer auf "MLDE" (Mr. Bongo/Bertus), dem Erstlingswerk des MARXIST LOVE DISCO ENSEMBLES, das von Schlagzeuger Paolo Volkov mit einer Reihe italienischer, slowenischer und kroatischer Musiker in Bologna ins Leben gerufen wurde. +++ Die aus dem englischen Brighton stammende Krautrock, Elektronik, Indierock, Psychedelic und Art Pop-Band FUJIYA & MIYAGI veröffentlicht ihr 9. Studioalbum "Slight Variations" (Impossible Objects of Desire/ Redeye). Zu dem Einflüssen der Briten zählt u.a. auch die legendäre deutsche Krautrock-Band Neu! +++



+++ Eine tolle musikalische Mischung aus Disco, Boogie, Funk und Jazz erwartet den Hörer auf "MLDE" (Mr. Bongo/Bertus), dem Erstlingswerk des MARXIST LOVE DISCO ENSEMBLES, das von Schlagzeuger Paolo Volkov mit einer Reihe italienischer, slowenischer und kroatischer Musiker in Bologna ins Leben gerufen wurde. +++ Die aus dem englischen Brighton stammende Krautrock, Elektronik, Indierock, Psychedelic und Art Pop-Band FUJIYA & MIYAGI veröffentlicht ihr 9. Studioalbum "Slight Variations" (Impossible Objects of Desire/ Redeye). Zu dem Einflüssen der Briten zählt u.a. auch die legendäre deutsche Krautrock-Band Neu! +++



+++ Eine tolle musikalische Mischung aus Disco, Boogie, Funk und Jazz erwartet den Hörer auf "MLDE" (Mr. Bongo/Bertus), dem Erstlingswerk des MARXIST LOVE DISCO ENSEMBLES, das von Schlagzeuger Paolo Volkov mit einer Reihe italienischer, slowenischer und kroatischer Musiker in Bologna ins Leben gerufen wurde. +++ Die aus dem englischen Brighton stammende Krautrock, Elektronik, Indierock, Psychedelic und Art Pop-Band FUJIYA & MIYAGI veröffentlicht ihr 9. Studioalbum "Slight Variations" (Impossible Objects of Desire/ Redeye). Zu dem Einflüssen der Briten zählt u.a. auch die legendäre deutsche Krautrock-Band Neu! +++

JAZZ & WELTMUSIK

DUKE ELLINGTON

Live At The Berlin Jazz Festival 1969 - 1973

The Lost Recordings/Bertus
★★★★

Erstaunlich, welche Schätze noch in den Tonarchiven schlummern. So auch diese Aufnahmen, die 1969 und 1973 auf dem Berliner Jazz Festival aufgenommen wurden und bis dato nie veröffentlicht wurden. Auf den ersten sechs Tracks (1973) ist Duke Ellington mit seinem Sextett zu hören. Im zweiten Teil (1969) spielt das Duke Ellington Orchestra Klassiker wie "Caravan" und "Mood Indigo".
BERND LORCHER

FISCHERMANNS ORCHESTRA

Space Friction

Enja Records/edel
★★★★

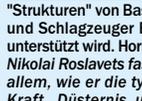
Das Fischermanns Orchestra ist ein 10köpfiges Schweizer Jazz Kollektiv, das mit "Space Friction" eine impulsive Scheibe vorlegt. 8 Tracks stehen auf dem Spielplan, die in bester Spielpläne, mit visionärer Kraft und ungewöhnlichen Harmonien dargeboten werden. Die Truppe aus Luzern begeistert mit einer packenden Mischung aus elektronischen Sounds, Improvisationen, Hornsections und mitreißenden Grooves.
SIMONE THEOBALD

HORNUNG TRIO

Strukturen

Traumton Records/Indigo
★★★★

Leidenschaftlicher Piano Jazz trifft auf klassische Einflüsse von Chopin, Liszt und insbesondere auch den russischen Komponisten Nikolai Roslavets. Dies erwartet den Hörer auf der Einspielung des Trios um den Pianisten Ludwig Hornung, der auf "Strukturen" von Bassist Phil Donkin und Schlagzeuger Bernd Oezsevum unterstützt wird. Hornung erklärt: "An Nikolai Roslavets fasziniert mich vor allem, wie er die typisch russische Kraft, Düsternis und emotionale Schwere mit versöhnlichen Stimmungen und feinen Ziselierungen des französischen Impressionismus vereint."
DUKLAS FRISCH



"Strukturen" von Bassist Phil Donkin und Schlagzeuger Bernd Oezsevum unterstützt wird. Hornung erklärt: "An Nikolai Roslavets fasziniert mich vor allem, wie er die typisch russische Kraft, Düsternis und emotionale Schwere mit versöhnlichen Stimmungen und feinen Ziselierungen des französischen Impressionismus vereint."
DUKLAS FRISCH

LUDIVINE ISSAMBOURG

Supernova

Loops Productions
★★★★

Flute Fusion Jazz vom Feinsten serviert die französische Flötistin Ludivine Issambourg auf ihrem neuen Album "Supernova" (Loops Productions). Zusammen mit ihrer Begleitband "Antiloops", zu deren Besetzung Timothée Robert (bass), Nicolas Derand (keyboards) und Julien Sérif (drums) gehören, entsteht eine groovige und fein arrangierte Nu Jazz-Scheibe. Tipp!
RAINER GUERICHT



Flute Fusion Jazz vom Feinsten serviert die französische Flötistin Ludivine Issambourg auf ihrem neuen Album "Supernova" (Loops Productions). Zusammen mit ihrer Begleitband "Antiloops", zu deren Besetzung Timothée Robert (bass), Nicolas Derand (keyboards) und Julien Sérif (drums) gehören, entsteht eine groovige und fein arrangierte Nu Jazz-Scheibe. Tipp!
RAINER GUERICHT

MOSE

Puls

Galileo MC
★★★★

Die Voralberger Hazzband MOSE veröffentlicht ihr 10. Album. Neben den Gründungsmitgliedern Thomas Keckels, Thomas Kuschny und Karl Müller sind noch Markus Malte und Herbert Walser-Breuß an Bord und komplettieren das Quintett. 16 Stücke haben es auf die neue Scheibe geschafft, die uns in eine musikalische Welt aus abgeklärter Eleganz und facettenreichen Jazz-Momenten entführt.
UTE BAHN

LISETTE SPINLER & CHRISTOPH STIEFEL

The Heartbeat Of A Bird

Clap Your Hands
★★★★

Eine intime, fragile, eindringliche und beruhigende Duo-Einspielung haben Vokalistin Lisette Spinnler und Trompeter Christoph Stiefel hier eingespielt. „The Heartbeat Of A Bird“ ist nach „Birna Sakti“ (2011) ihre zweite gemeinsame Arbeit. Ihre Songs zeichnen sich durch spannende Interaktionen aus und handeln von der Vergänglichkeit und dem Kreislauf der Natur. Zusätzlich finden sich auf der Scheibe auch noch einige Standards, darunter „Body And Soul“ und „Blue In Green“.
DUKLAS FRISCH

MARIA MENDES & METROPOLE ORKEST

Saudade, Colour Of Love

Challenge Records/Bertus
★★★★

Die portugiesische Jazzsängerin MARIA MENDES gab im Mai diesen Jahres in Amsterdam ein denkwürdiges Konzert. Zusammen mit dem 30köpfigen Metropole Orkest unter Leitung von John Beasley kombinierte sie den portugiesischen Fado mit symphonischem Jazz und der Volksmusik ihrer Heimat. Ein Erlebnis!
UTE BAHN



Die portugiesische Jazzsängerin MARIA MENDES gab im Mai diesen Jahres in Amsterdam ein denkwürdiges Konzert. Zusammen mit dem 30köpfigen Metropole Orkest unter Leitung von John Beasley kombinierte sie den portugiesischen Fado mit symphonischem Jazz und der Volksmusik ihrer Heimat. Ein Erlebnis!
UTE BAHN

ANDREAS PIENKA TENTET

Tiefe Nacht

Double Moon Records/Bertus
★★★★

Schon beeindruckend, was der Leipziger Bassist Andreas Pientka für seine neueste Arbeit alles an Instrumenten auffahren lässt.: Zwei Trompeten, eine Posaune, eine Tuba und drei Saxophone stehen einer Rhythmus-Crew aus Bass, Klavier und Schlagzeug gegenüber und erzeugen gewaltige und experimentierfreudige Klangwelten. Mit "Tiefer Nacht" bewegt sich die Truppe sozusagen auf den Spuren von Goethes "Faust", der hier in fünf weitgespannten und stimmungsvollen Kompositionen neu interpretiert wird.
FRANK ZÖLLNER

KURZ & KNAPP

Schon seit mehr als vier Jahrzehnten im Gypsy Jazz-Geschäft ist der französische Gitarrist TCHAVOLO SCHMITT, der sein neues Album „Miri Chterna“ (Mambo Productions / Broken Silence) zusammen mit seinem Trio um Kontrabassist



Edouard Pennes und dem zweiten Gitarristen Julien Cattiaux eingespielt hat. Für zusätzliche Abwechslung sorgt ein Streichquartett (auf „J'Attendai“) sowie Pianist Bastien Brison („September Song“) und Klarinettist César Poirier („It Had To Be You“, „Billet Doux“). Ergebnis ist ein virtuoser und melodisch swingender Gypsy Jazz, der Laune macht. +++ Der preisdekorierte Jazzdrummer

STEVE GADD hat für sein neues Album „Center Stage“ (Leopard / Broken Silence) zwei Freunde aus alten „Gadd Gang“-Tagen eingeladen: Ausnahme-Bassist Eddie Gomez (u.a.



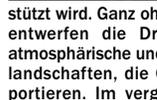
Herbie Hancock, Chick Corea, Steps Ahead) und den Grammy ausgezeichneten Saxophonisten Ronnie Cuber. Zusammen mit der WDR Big Band unter Leitung von Michael Abene entstand im Studio 4 des Westdeutschen Rundfunks eine groovige R&B und Funk-Big-Band-Scheibe, wie man sie nicht alle Tage zu hören bekommt. Inklusive Klassikern wie „I Can't Turn You Loose“, „Lucky 13“ und „Honky Tonk / I Can't Stop Loving You“. Als Gäste mit dabei sind auf der CD zusätzlich noch die beiden Hammond B3-Spezialisten Bobby Sparks II und Simon Oslender. +++

FRANCOIS DE RIBAUPIERRE

Lune De Jour

Jazzstark Records
★★★★

„Lune De Jour“ heißt das neue Album des Jazztrios um den Schweizer Saxophonisten François de Ribaupierre, der von Akustikgitarrist Rolf Marx und Akustikbassist Volker Heinze unterstützt wird. Ganz ohne Schlagzeug entwerfen die Drei raffinierte, atmosphärische und fragile Klanglandschaften, die Gefühle transportieren. Im vergangenen Jahr erhielt Ribaupierre für das Schlusstück "A Foggy Day In Lockdown Town" den Kompositionspreis der "Cologne Jazz Supporters".
DUKLAS FRISCH



„Lune De Jour“ heißt das neue Album des Jazztrios um den Schweizer Saxophonisten François de Ribaupierre, der von Akustikgitarrist Rolf Marx und Akustikbassist Volker Heinze unterstützt wird. Ganz ohne Schlagzeug entwerfen die Drei raffinierte, atmosphärische und fragile Klanglandschaften, die Gefühle transportieren. Im vergangenen Jahr erhielt Ribaupierre für das Schlusstück "A Foggy Day In Lockdown Town" den Kompositionspreis der "Cologne Jazz Supporters".
DUKLAS FRISCH

MARTIN FABRICIUS TRIO

New World

Berthold Records/Cargo
★★★★

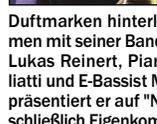
Der Kopenhagener Vibraphonist Martin Fabricius legt mit seinen Weggefährten Andreas Markus (bass) und Jacob Haltholt (drums) sein viertes Album vor. Seit 2007 spielt das Trio bereits zusammen und versteht es auch auf seiner neuesten Aufnahme, eine Musik für Körper und Seele zu kreieren, die den Hörer in einen ganz eigenen Soundkosmos entführen. Entspannte Jazz-Momente stehen auf dem Spielplan und werden durch die drei Protagonisten perfekt in Szene gesetzt.
FRANK ZÖLLNER

DOMINIK HOYER BAND

Nachtblau

Double Moon Records/Bertus
★★★★

Zum Jazz kam der junge deutsche Jazzschlagzeuger Dominik Hoyer durch einen Drum-Workshop mit Wolfgang Haffner. Damals war er gerade 13 Jahre alt. Mittlerweile ist er 14 Jahre älter und hat in der deutschen Jazzszene schon seine Duftmarken hinterlassen. Zusammen mit seiner Band um Posaunist Lukas Reinert, Pianist David Cogliatti und E-Bassist Marc Metzgoldits präsentiert er auf "Nachtblau" ausschließlich Eigenkompositionen und steht damit musikalisch für die gefühlvolle Seite des Jazz.
BERND LORCHER



Zum Jazz kam der junge deutsche Jazzschlagzeuger Dominik Hoyer durch einen Drum-Workshop mit Wolfgang Haffner. Damals war er gerade 13 Jahre alt. Mittlerweile ist er 14 Jahre älter und hat in der deutschen Jazzszene schon seine Duftmarken hinterlassen. Zusammen mit seiner Band um Posaunist Lukas Reinert, Pianist David Cogliatti und E-Bassist Marc Metzgoldits präsentiert er auf "Nachtblau" ausschließlich Eigenkompositionen und steht damit musikalisch für die gefühlvolle Seite des Jazz.
BERND LORCHER

DAWDA JOBARTEH

Do You Know A Place Called Flekkeroy?

Ajabul/Broken Silence
★★★★

Der in Dänemark lebende gambische Koro-Spieler Dawda Jobarteh erlag erst im Alter von 20 Jahren der



Faszination der 20-saitigen Harfe. Heute sieht er sich als musikalischer Botschafter und als Bewahrer der Werte und Traditionen seiner Vorfahren. Zusammen mit dem norwegischen Trompeter Gunnar Halle ist ein sehr jazziges Album entstanden, das die Grenzen zwischen Moderne und Tradition aufbricht. Der Hörer kann tief eintauchen in eine Welt voller verzauberter Melodien, Improvisationen und einer entspannten Ensemble-Arbeit.
UTE BAHN

VERONIKA HARCSA & BALINT GYEMANT

About Time

Jazzhaus Records/lin-akustik
★★★★

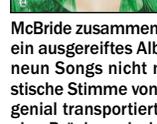
Die ungarische Sängerin und Songschreiberin Veronika Harcsa stellt zusammen mit ihrem Duooparter, dem Gitarristen Bálint Gyémánt, ihre neueste Arbeit "About Time" vor. Auf dem Spielplan stehen elf Tracks, die durch kammermusikalische Momente, stimmige Jazz-Grooves, Virtuosität und abwechslungsreiche Momente zu gefallen wissen. Eine empfehlenswerte Scheibe!
FRANK ZÖLLNER

JENNIFER HARTSWICK

Something In The Water

Mack Avenue Records/in-akustik
★★★★

Die gefeierte Jazzsängerin und Trompeterin Jennifer Hartswick veröffentlicht ihr bereits viertes Album. Die in Sheffield/Vermont aufgewachsene Künstlerin arbeitet auch hier wieder mit dem bekannten Bassisten Christian McBride zusammen. Entstanden ist ein ausgereiftes Album, das in den neun Songs nicht nur die phantastische Stimme von Mrs. Hartswick genial transportiert, sondern auch eine Brücke zwischen zeitgenössischem Fusion-Jazz, Pop und Rock schlägt.
FRANK ZÖLLNER



Die gefeierte Jazzsängerin und Trompeterin Jennifer Hartswick veröffentlicht ihr bereits viertes Album. Die in Sheffield/Vermont aufgewachsene Künstlerin arbeitet auch hier wieder mit dem bekannten Bassisten Christian McBride zusammen. Entstanden ist ein ausgereiftes Album, das in den neun Songs nicht nur die phantastische Stimme von Mrs. Hartswick genial transportiert, sondern auch eine Brücke zwischen zeitgenössischem Fusion-Jazz, Pop und Rock schlägt.
FRANK ZÖLLNER

HIGH TOURING 6TET

High Touring Collective

For Real Music/forrealmusic.at
★★★★

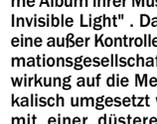
"Mein Focus liegt im Prozess des Schaffens und Erschaffens." So erklärt Bandgründer und Drummer Jan S. Krizanic-Nessmann die Maxime seines High Touring Sextetts. Der Hörer darf sich auf auf einen 13teiligen und spannenden Musik-Parcours freuen, der zwischen Jazz, Rock, Fusion und elektronischer Musik weit abgesteckt ist und jede Menge Überraschungspotential bietet. So werden durch kreative, stimmige, schräge und kantige Rhythmus-Momente neue Klanghorizonte geöffnet.
FRANK ZÖLLNER

THE INVISIBLE LIGHT

Spells

Verve/Universal Music
★★★★

Nach "Acoustic Space" (2019) veröffentlicht der legendäre Grammy- und Oscar-Gewinner T Bone Burnett (vocals, electronics), Jay Bellerose (drums) und Keefus Ciancia (electronics) das zweite gemeinsame Album ihrer Musik-Trilogie "The Invisible Light". Darin geht es um eine außer Kontrolle geratene Informationsgesellschaft und ihre Auswirkung auf die Menschheit. Musikalisch umgesetzt wird das Ganze mit einer düsteren und atmosphärischen Mischung aus Trance, elektronischer Musik, Blues, Folk, Tribal und Weltmusik.
SIMONE THEOBALD



Nach "Acoustic Space" (2019) veröffentlicht der legendäre Grammy- und Oscar-Gewinner T Bone Burnett (vocals, electronics), Jay Bellerose (drums) und Keefus Ciancia (electronics) das zweite gemeinsame Album ihrer Musik-Trilogie "The Invisible Light". Darin geht es um eine außer Kontrolle geratene Informationsgesellschaft und ihre Auswirkung auf die Menschheit. Musikalisch umgesetzt wird das Ganze mit einer düsteren und atmosphärischen Mischung aus Trance, elektronischer Musik, Blues, Folk, Tribal und Weltmusik.
SIMONE THEOBALD

MAIK KRAHL QUARTET

In-Between Flow

Challenge Records/Bertus
★★★★

Der 31-jährige Trompeter Maik Krahl zählt zu den hoffnungsvollsten Talenten in der deutschen Jazzszene und war Schüler von Till Brönner und Ryan Carniaux. Mit "In-Between Flow" veröffentlicht er nun seinen

bereits dritten Longplayer, auf dem er alle 8 Stücke selbst geschrieben hat. Unterstützt wird er von einem erstklassigen Quartett um Constantin Kraher (piano, fender rhodes), Jakob Kühnemann (bass) und Fabian Rösch (drums). Special Guest auf drei Stücken ist der bekannte amerikanische Gitarrist Kurt Rosenwinkel.
RAINER GUERICHT

AXEL KÜHN TRIO

Lonely Poet

Moveo Records
★★★★

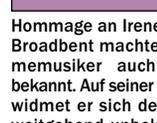
Einen atmosphärischen, virtuos und gefühlvollen Piano Jazz serviert das Trio um den Bassisten Axel Kühn auf seiner aktuellen Einspielung „Lonely Poet“. Auf dem Spielplan stehen ausschließlich Eigenkompositionen, die durch eingestreute Soloexkurse („Unknown Destination“) oder dem Einsatz einer Trompete (Gastrompeter Sebastian Studnitzky auf dem Titelstück) aufgelockert werden. Zur Triobesetzung zählen noch Pianist Ull Möck und Schlagzeuger Eckhard Strömer. Anspielertipps sind das Stück „Mali“, das durch einen Aufenthalt auf der kroatischen Insel Losinj inspiriert wurde und der über siebenminütige Opener „Passing Heroes“, auf dem das Trio seinen jazzmusikalischen Vorbildern huldigt. Eine Piano Jazz-Scheibe, die Emotionen transportiert.
RAINER GUERICHT

ERIK LEUTHÄUSER

In The Land Of Ronny Whyte

Mons/Galileo MC
★★★★

Erik Leuthäuser ist ein deutscher Jazzsänger und Komponist, der sich einen Namen als Grenzgänger zwischen Jazz und Experimental-Pop erarbeitet hat. Vor allem seine Interpretationen des Great American Songbook und seine Hommage an Irene Kral und Alan Broadbent machten den Ausnahmemusiker auch international bekannt. Auf seiner neuesten Arbeit widmet er sich dem hierzulande weitgehend unbekanntem amerikanischen Pianisten, Sänger und Komponisten Ronny Whyte, der insbesondere in der New Yorker Szene einen exzellenten Ruf genießt. Ronny Whyte ist übrigens auch als Special Guest auf der Scheibe zu hören.
FRANK ZÖLLNER



Erik Leuthäuser ist ein deutscher Jazzsänger und Komponist, der sich einen Namen als Grenzgänger zwischen Jazz und Experimental-Pop erarbeitet hat. Vor allem seine Interpretationen des Great American Songbook und seine Hommage an Irene Kral und Alan Broadbent machten den Ausnahmemusiker auch international bekannt. Auf seiner neuesten Arbeit widmet er sich dem hierzulande weitgehend unbekanntem amerikanischen Pianisten, Sänger und Komponisten Ronny Whyte, der insbesondere in der New Yorker Szene einen exzellenten Ruf genießt. Ronny Whyte ist übrigens auch als Special Guest auf der Scheibe zu hören.
FRANK ZÖLLNER

HELGE LIEN & KNUT HEM

Villingsberg

Ozella Music/Galileo MC
★★★★

Für vorliegende Einspielung hat sich der norwegische Jazzpianist Helge Lien mit seinem Landsmann, dem Dobro & Weissenborn-Gitarristen Knut Hem, zusammen getan. Ergebnis ist eine filigrane Scheibe, auf der der Hörer tief in epische und schillernde Klanglandschaften zwischen Folk, Jazz, Country, Bluegrass und Americana eintauchen kann. Die 10 Songs zaubern eine traumhafte und harmonische Atmosphäre, in die man sich nur zu gerne begibt. Anspielertipps hierzu sind Stücke wie „Lost In The Market“ und „Toto“.
UTE BAHN

CHARLES LLOYD TRIOS

Chapel

Ocean

Sacred Thread

Blue Note Records/Universal
★★★★

Der 84-jährige Ausnahmesaxophonist Charles Lloyd veröffentlicht drei Alben in Trio-Besetzung. Den Anfang macht die Einspielung "Chapel", auf der er von Gitarrist Bill Frisell und Bassist Thomas Morgan unterstützt

wird. Anspieltipp ist das zwölfminütige Schlusstück "Dorothea's Studio". – Das zweite Trio-Album „Ocean“ spielte Charles Lloyd zusammen mit Gitarrist Anthony Wilson und Pianist Gerald Clayton ein. Den Hörer erwarten vier weitläufige Stücke inklusive dem gefühlvollen „Jaramillo Blues“. – Krönender Abschluss der Trilogie bildet die indisch beeinflusste Scheibe „Sacred Thread“, die Lloyd mit dem Gitarristen Julian Lage und dem bekannten indischen Tablaspieler und Perkussionisten Zakir Hussain (auch vocals) eingespielt hat.

BERND LÖRCHER

THIERRY MAILLARD

Une Larme De Pluie

Ilona Records/Mosaik

★★★★

Thierry Maillard ist ein Freigeist der französischen Jazz und Weltmusik-Szene. Der Pianist mit klassischer Ausbildung ist bekannt für seine facettenreichen und impulsiven Kompositionen. Auf seiner neuesten Einspielung entführt uns der Franzose in eine Welt der melancholischen Stimmungen und gefühlvollen Spannungsbögen.

SIMONE THEOBALD

GUIDO MAY

Flow

Mons Records/Galileo MC

★★★★

Guido May gilt als einer der profiliertesten Drummer der internationalen Jazz & Funk-Szene. In den letzten 25 Jahren hat er fast ausschließlich mit der Funk-Legende Pee Wee Ellis zusammengearbeitet. Auf seiner aktuellen Scheibe wandelt der Musiker auf Solopfad und sieht die vorliegenden 9 Tracks sozusagen als eine Hommage an Pee Wee. Ergebnis ist ein abwechslungsreicher Jazz Funk mit einem gesunden Groove-Faktor.

FRANK ZÖLLNER

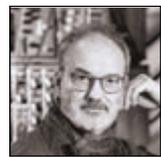
RAINER OLEAK

spielt Holger Biege

Künstlerhafen

★★★★★

In der ostdeutschen Rockszene ist Rainer Oleak eine Legende. Er war Mitglied bei der Berliner Jazzrock-Formation "Neue Generation", die in den Jahren 1977 -1978 auch als Begleitband für die Albenaufnahmen des Liedermachers, Pianisten und Komponisten Holger Biege (1952-2018) in den Amiga Studios fungierte. Damals spielte Biege seine Klavierparts allerdings selbst ein, doch Oleak wurde zu einem seiner größten Bewunderer, nicht nur wegen seinem Klavierspiel, sondern auch wegen seiner ganz eigenen Art des Singens und seinen ganz besonderen Gesangsphrasierungen. Anlässlich des 70. Geburtstags von Holger Biege hat Rainer Oleak nun für sein großes Vorbild ein ganz besonderes Solo Piano-Tribute Album eingespielt, das auch audiophilen Ansprüchen genügt. Dafür sorgte der Wiener Mastering-Ingenieur Christoph Stickle (u.a. ECM Records, Keith Jarrett).



BERND LÖRCHER

KATERYNA OSTROVSKA

Blondzhendike Lider

Da Casa Records/Galileo MC

★★★★★

Die Sängerin Rosa Morena Russa (bürgerlich Kateryna Ostrovska) wurde im Süden Russlands in einer jüdischen Musikerfamilie geboren.

Aufgewachsen ist sie in Russland und der Ukraine. Mit 17 Jahren kam sie nach Hamburg, um hierzulande ihre musikalische Karriere weiter zu verfolgen. Mit "Blondzhendike Lider" veröffentlicht sie nun ihr neues Album, auf dem sie jüdische Lieder mit smoothem Jazz und Latin-Einflüssen kombiniert. Ein sehr hörenswertes Album, wie man es so nicht oft zu hören bekommt!

UTE BAHN

CLEMENS CHRISTIAN POETZSCH

Chasing Heisenberg

Neue Meister/edel kultur

★★★★

Mit „Chasing Heisenberg“ veröffentlicht der Leipziger Pianist Clemens Christian Poetzsch den dritten und letzten Teil seiner Trilogie über die Schönheit des Zufalls.



Inspiziert durch die Heisenbergsche Unschärfrelation nutzt Poetzsch auf den 12 Tracks alle Möglichkeiten der Spieltechniken und Harmonielehre, um diese auf seinem Steinway D-Konzertflügel zu erforschen. „Dieses Album besteht aus dem konstanten Zusammenspiel von Komposition und Improvisation“, erklärt er. Dennoch klingen seine Stücke auch sehr fließend, warm und offen. Ein sehr empfehlenswertes Piano-Album mit Einflüssen aus Jazz und Moderner Klassik.

BERND LÖRCHER

QUADRO NUEVO

December

GLM/edel

★★★★

Mit "December" veröffentlicht die World Music-Formation QUADRO NUEVO ein ganz besonderes Album, das der winterlichen bzw. weihnachtlichen Zeit gewidmet ist. "Figuren wie Jesus, Maria und Josef waren prägend für unsere abendliche Geisteshaltung", so die Band. "Unabhängig davon, ob man gläubig ist, ob man sie als historische Personen oder als Mythen auffasst, kann uns ihre Geschichte Orientierung geben. Man kann sich im Laufe des Lebens von ihnen entfernen, ihre Spur verlieren, sie immer wieder neu interpretieren und sich ihnen wieder annähern." So gibt es auf der CD das uralte "Kyrie Eleison" gleich in zwei Fassungen zu hören. Der Schrecken des Ukraine-Krieges veranlasste die Musiker dazu, auch einige Lieder einzuspielen, die die Sehnsucht nach Frieden ausdrücken.

UTE BAHN

RUDOLSTADT FESTIVAL 2022

V.A. BARDENTREFFEN 2022

V.A.

Folk Galore/Broken Silence

★★★★

Das Folk Galore Magazin hat zwei wichtigen deutschen Folk-Festivals je eine CD-Edition gewidmet. Das „Rudolstadt Festival“ ist das größte Folk-Roots-Weltmusik-Festival in Deutschland und fand im Juli dieses Jahres zum 30. Mal statt. Auf der Doppel-CD gibt es dem Motto „Folk, anders, grenzenlos“ entsprechend 32 innovative Genre-Bands zu entdecken. So sind u.a. die österreichische Folkband Hotel Palin-



drone, das finnische Folk-Trio Pauanne, der australische Folk & Singer-Songwriter Tim McMillian & Rachel Snow (siehe auch CD-Besprechung in diesem Heft), der iranische Kamancheh-Virtuose Misagh Joolae und das aus Estland stammende Nu-Folk-Trio Trad. Attack! zu hören. – Das „Bardentreffen“ findet jedes Jahr in der Nürnberger Altstadt statt und gibt mehr als 200.000 Menschen die Möglichkeit, die besten nationalen und internationalen Folk & Weltmusik-Künstler zu hören. Anlässlich des 45-jährigen Jubiläums des Bardentreffen Festivals in diesem Jahr hat das Folk Galore Magazin auch hier eine hörenswerte 16-gängige CD zusammengestellt. Mit dabei sind das irische Folk-Roots Trio The Henry Girls, die finnische Elektro Folk-Band Okra Palyground, die ausdrucksstarke finnische Folksängerin & Kantele-Spielerin Maija Kauhane, die schottische Folkband Talisk, die portugiesische Folk-Band Sopa de Pedra u.v.m.

drone, das finnische Folk-Trio Pauanne, der australische Folk & Singer-Songwriter Tim McMillian & Rachel Snow (siehe auch CD-Besprechung in diesem Heft), der iranische Kamancheh-Virtuose Misagh Joolae und das aus Estland stammende Nu-Folk-Trio Trad. Attack! zu hören. – Das „Bardentreffen“ findet jedes Jahr in der Nürnberger Altstadt statt und gibt mehr als 200.000 Menschen die Möglichkeit, die besten nationalen und internationalen Folk & Weltmusik-Künstler zu hören. Anlässlich des 45-jährigen Jubiläums des Bardentreffen Festivals in diesem Jahr hat das Folk Galore Magazin auch hier eine hörenswerte 16-gängige CD zusammengestellt. Mit dabei sind das irische Folk-Roots Trio The Henry Girls, die finnische Elektro Folk-Band Okra Palyground, die ausdrucksstarke finnische Folksängerin & Kantele-Spielerin Maija Kauhane, die schottische Folkband Talisk, die portugiesische Folk-Band Sopa de Pedra u.v.m.



RAINER GUERICHT

SNARKY PUPPY

Empire Central

Ground Up Music/Bertus

★★★★★

Seit 18 Jahren bürgt die 19-köpfige Formation aus Dallas für einen abwechslungsreichen, groovigen und vor allem funkigen Fusion Jazz. Die Kreativität von SNARKY PUPPY kennt keine Grenzen. So gibt es ihr neues Album "Empire Central" auch gleich als opulente Doppel-CD-Ausgabe. Als Anspieltipp empfiehlt sich der abgrundtiefe Funk-Hammer „Take It“, auf dem der leider im Mai diesen Jahres verstorbene legendäre Funk-Jazz Keyboarder Bernard Wright als Gast zu hören ist.

RAINER GUERICHT

CARMEN SOUZA

Interconnectedness

Galileo MC

★★★★

Carmen Souza ist eine Singer-Songwriterin mit kapverdischen Wurzeln, die in Portugal geboren wurde und heute in London lebt. Von Beginn ihrer Karriere an sind ihre musikalischen Stilmittel tief in der kapverdischen Folklore (Fuaná, Morna, Batuku) verwurzelt. Diese traditionellen Rhythmen unterfüttert sie mit modernen Pop & Ethno-Swing und gefälligen Jazz-Lines. Ihr neues Album "Interconnectedness" hat Carmen hauptsächlich nur mit ihrem langjährigen musikalischen Partner Theo Pascal (bass, keyboards, guitar) eingespielt. Eine abwechslungsreiche, rhythmusbetonte und faszinierende Scheibe

SIMONE THEOBALD

UXIA & JAVIER RUIBAL

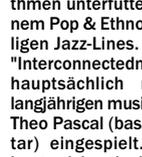
De Tu Casa A La Mia

Karonte/Galileo MC

★★★★

Tolle Zusammenarbeit des spanischen Musikers und Songwriters Javier Ruibal zusammen mit der galicischen Sängerin Uxia, die auch als "die Stimme des Atlantiks" bezeichnet wird und auf eine mehr als 30-jährige künstlerische Laufbahn zurückblicken kann. Auf "De Tu Casa A La Mia" nehmen sie sich den Gedichten der beiden galicischen Poeten Rosalía und Lorca an, die aus den 1930er Jahren stammen. Ergebnis ist eine verzaubernde spanische Akustik-Songwriter-Scheibe mit zwei großartigen Stimmen und prägnantem Akustik-sound.

RAINER GUERICHT



RAINER GUERICHT

JAZZ & WELTMUSIK

BANGKOK LINGO

Tomorrow's Finally Here

NXN Recordings

★★★★

Das 2019 in Oslo gegründete Jazz-Quintett Bangkok Lingo stellt mit "Tomorrow's Finally Here" seinen zweiten Release vor. In dem insgesamt neun ausladenden Kompositionen gibt es zwischen Avantgarde, Modern Jazz, Ambient, Rock und Swing jede Menge zu entdecken, wobei der perkussive Unterbau der Scheibe sofort in den Gehörgängen hängen bleibt.

FRANK ZÖLLNER

ODDGEIR BERG TRIO

While We Wait For A...

Ozella Music/Galileo MC

★★★★★

Mit vorliegendem Album beschließt das norwegische ODDGEIR BERG Trio seine Nacht-Trilogie, die nach „Before Dawn“ (2018) und „In The End Of The Night“ (2020) nun seinen grandiosen Abschluss findet. Auf „While We Wait For...“ geht es nun endlich zum Licht. Den Hörer erwartet ein komplexer, nuancenreicher, dynamischer und atmosphärischer Post Piano Jazz skandinavischer Prägung, in den auch Synthies und Effekte Eingang finden. Der Opener „The Dream Of Adam“ bietet hierzu eine gelungene Kostprobe.

RAINER GUERICHT



RAINER GUERICHT

CHAI MASTERS

Magic Realism

Challenge Records/Bertus

★★★★

Next Generation Jazz, der magisch und verträumt klingt. Diesen serviert das Quintett um den 23-jährigen Trompeter Antonio Moreno Glazkow, der auf den 8 Tracks kongenial von Lucas Martínez Membrilla (tenor saxophone), Benjamin Thiébault (piano), Arin Keshishi (bass) und Aurel Violas (drums) unterstützt wird.

BERND LÖRCHER

JEFF DENSON, ROMAIN PILON & BRIAN BLADE

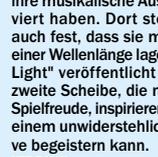
Finding Light

Ridgeway Records/Galileo MC

★★★★

Die drei Freunde Jeff Denson (bass), Romain Pilon (guitar) und Brian Blade (drums) sind Absolventen des renommierten Berklee College of Music in Boston, wo schon Größen wie Quincy Jones oder Diana Krall ihre musikalische Ausbildung absolviert haben. Dort stellten die Drei auch fest, dass sie musikalisch auf einer Wellenlänge lagen. Mit "Finding Light" veröffentlicht das Trio seine zweite Scheibe, die mit unbändiger Spielfreude, inspirierenden Ideen und einem unwiderstehlichen Jazz-Groove begeistern kann.

UTE BAHN



UTE BAHN

YELENA ECKEMOFF

I Am A Stranger In This World

L&H Production/in-akustik

★★★★★

Die Pianistin und Komponistin Yelena Eckemoff ist bekannt für ihre außergewöhnlichen Piano Jazz-Veröffentlichungen, bei denen sie sich immer wieder durch ungewöhnliche Themengebiete inspirieren lässt. So auch auf ihrer neuen Doppel-CD "I Am A Stranger In This World", auf der sie mit ihrer exzellenten Side-Crew bib-

liche Psalmen in den Jazzkontext transportiert. Prädikat: außergewöhnlich!

RAINER GUERICHT

BIRGITTA FLICK QUARTET

Miniatures And Fragments

Doublemoon Records/Bertus

★★★★

Contemporary Jazz trifft auf ein feines Improvisationsgefühl. Dafür bürgt das Quartett um die Berliner Tenorsaxophonistin Birgitta Flick, das schon seit 10 Jahren zusammen spielt und somit bestens aufeinander abgestimmt ist. Mit „Miniatures And Fragments“ erscheint nun das vierte gemeinsame Album, das im angestammten Line-Up mit Pianist Andreas Schmidt, Bassist James Banner und Schlagzeuger Max Andrzejewski eingespielt wurde.

DUKLAS BRADLEY

SIR BRADLEY

Dring My Lunch Break

Pussy Empire Recordings/Timezone

★★★★

Die Hamburger Formation um Bandleaderin und Bassistin Maria Rothfuchs ist mittlerweile vom Quartett zum Septett gewachsen. Das gibt der Jazztruppe zusätzlichen Freiraum für swingende Improvisationen, groovende Momente, rockige Statements und ein wunderbar funktionierendes Ensemble-Spiel. Ergebnis ist ein ganz eigener Sound mit einer beeindruckend dichten Gruppenarbeit.

FRANK ZÖLLNER

SOYUZ

Force Of The Wind

Mr. Bongo/Bertus

★★★★★

Die aus dem belarussischen MINSK stammende Jazzformation SOYUZ (dt. "Vereinigung") serviert auf ihrer dritten Einspielung "Force Of The Wind" eine betörende Mischung aus Smooth Vocal-Pop, Brazilian Music, Psychedelic Folk, Easy Listening und Fusion Jazz. Es gibt sowohl russische als auch portugiesisch gesungene Stücke, aber auch rein instrumentale Stücke. Eine traumhaft schöne Scheibe, Tipp!

UTE BAHN

TUBILAH

Upside Down

Phazz-a-coustic/Alive

★★★★

Hinter TUBILAH verbirgt sich der Studiogitarrist Jörn Heilbut, der neben seiner Tätigkeit als Komponist und Produzent auch Mitglied bei den Jeremy Days ist. Mit "Upside Down" veröffentlicht er nun eine Akustikgitarren-CD, die er auf einer Meistergitarre von Yamaha (Grand Concert GC-60C von 2005) eingespielt hat. Alle Kompositionen stammen aus der Feder von Jörn Heilbut und verzaubern durch ihren warmen Gitarren-Flow. Eine CD zum Abspalten, Entspannen und Genießen!

BERND LÖRCHER



BERND LÖRCHER

ZK COLLABORATION

Slow Food

Polskie Nagrania/Warner Music

★★★★★

Polnischer Fusion Jazzrock der nächsten Generation. Dafür bürgt das Quintett ZK COLLABORATION um die beiden Masterminds Maciej Krzdziala (saxophone) und Adam Zagórski (drums), die von den weiteren Mitstreitern Jakub Mizeracki (acoustic, electric guitars), Roman Chraniuk (bass) und Mateusz Gawęda (piano, keyboards) kongenial unterstützt werden. Den Hörer erwartet eine spannende Mischung aus Jazzrock, Fusion Jazz und epischem Post Jazz. Sehr empfehlenswert!

RAINER GUERICHT

VISMALA - NEANDER

Digital Shaman
36music/Broken Silence
★★★★

Der bekannte Frankfurter Gitarrist Ali Neander (u.a. Rodgau Monotones) hat zusammen mit dem New Yorker Pianisten und Keyboarder Preston Vismala zwischen 2020 und 2022 insgesamt 16 Tracks in den unterschiedlichsten Besetzungen eingespielt, die nun auf der Doppel-CD „Digital Shaman“ veröffentlicht werden. Ergebnis ist ein voller Überraschungen steckender Fusion Jazz Rock, der musikalische Stilgrenzen mühelos überwindet und Spielfreude transportiert. Als Reinhörtpflicht empfiehlt sich das siebeneinhalbminütige „Phil Plays In Traffic Again“.



BERND LORCHER

REINHARDT WINKLER Flying Home

Challenge Records/Bertus
★★★★

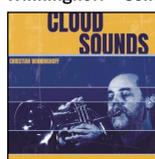
Mit vorliegender CD hat sich der österreichische Schlagzeuger Reinhardt Winkler einen lange gehegten Traum erfüllt und 12 Standards, die er schon seit seiner Jugend schätzt, neu interpretiert. Unterstützt wird er bei diesem gelungenen Vorhaben von seiner Landsfrau, der bekannten Jazzsängerin Simone Kopmajer und den beiden US-Amerikanern Harry Allen (tenor saxophone) und Dezron Douglas (bass). Emotionaler Saxophon- und Vocal Jazz mit Highlights wie „Smoke Gets In Your Eyes“, „I've Got You Under My Skin“ und „Moonlight Serenade“. Sehr zu empfehlen!

DUKLAS FRISCH

CHRISTIAN WINNINGHOFF

Cloud Sounds
Fine Music/GLM Music
★★★★

Mit „Cloud Sounds“ veröffentlicht Jazzkantine Trompeter Christian Winninghoff sein Soloalbum.



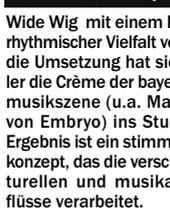
Ergebnis ist eine funky groovende Trumpet Fusion Jazz-Scheibe, die auch zahlreiche Gast-sängerinnen zu bieten hat wie Sam Leigh Brown (auf dem Beatles Cover „Two Of Us“), Nora Becker und Inga Lühning. Ebenfalls mit dabei sind Posaunist Ludwig Nuss von der WDR Big Band und die funkige Hi Hornz Bläsersection.

UTE BAHN

WORLD WIDE WIG

Himpel Records/Galileo MC
★★★★

Ludwig Himpel ist nicht nur ein Multiinstrumentalist, sondern auch ein Spezialist in Sachen brasilianischer und türkischer Perkussion. So verwundert es auch kaum, dass sein neuestes Projekt World Wide Wig mit einem Feuerwerk an rhythmischer Vielfalt verzaubert. Für die Umsetzung hat sich der Künstler die Crème der bayerischen Weltmusikszene (u.a. Marja Burchard von Embryo) ins Studio geladen. Ergebnis ist ein stimmiges Gesamtkonzept, das die verschiedenen kulturellen und musikalischen Einflüsse verarbeitet.



UTE BAHN

YELLOWJACKETS

Parallel Motion
Mack Avenue Records/in-akustik
★★★★

Seit mehr als vier Jahrzehnten sind die Yellowjackets ein Garant für einen vielschichtigen und groovigen Progressive Fusion Jazz. Dies gilt natürlich auch für die neue CD „Parallel Motion“, die in der aktuellen Besetzung mit Russell Ferrante (piano, keys), Bob Mintzer (tenor & soprano sax), Dane Alderson (electric bass) und Will Kennedy (drums) eingespielt wurde. Highlight der Scheibe ist das epische, fast 9minütige „Onyx Manor“. Auf dem gefühlvollen „If You Believe“ ist die junge, für einen Grammy Award nominierte amerikanische R&B-Sängerin Jean Baylor zu hören.

RAINER GUERICHT

VINYL VINYL VINYL

ANNA AARON

Gummy
Hummus Records
★★★★

Die aus Basel stammende Singer-Songwriterin, Pianistin und Keyboarderin Anna Aaron legt mit



„Gummy“ ein wirklich starkes Album vor, das noch deutlicher als die Vorgänger elektronische Einflüsse zu traumhaft schöner Musik verarbeitet. Annas verführerischer Gesang trifft auf schwebende Klänge, verspielte Klänge, düstere Parts oder einfach wunderbar ambient Songarrangements. Unbedingt in Songs wie „What The Bird Said“ und „Strangers“ hineinhorchen. Gehört für mich neben Sophie Hunger und Emilie Zoé zu den Top-Frauen aus der Schweiz!

RAINER GUERICHT

THE DAVE CLARK FIVE

All The Hits - The 7"
Collection
BMG
★★★★

In den 1960er Jahren zählte die britischen THE DAVE CLARK FIVE (kurz: DC5) zu den angesagtesten Bands und hatte zahlreiche Single-Hits. Mit



„Glad All Over“ verdrängte die legendäre Gruppe sogar die Beatles von Platz 1 der britischen Charts. Doch auch in den USA war der aus Tottenham stammende Fünfer sehr erfolgreich und platzierte sich mit „Over And Over“ auf Platz 1 der amerikanischen Single-Charts. Deshalb ist es von BMG nun eine vorzügliche Idee, alle großen DC5-Hits in einem limitierten 10 x 7" Vinyl Box Set zu veröffentlichen. Für das Remastering war Dave Clark in den weltberühmten Abbey Road Studios höchstpersönlich selbst zuständig. Er erklärt: „Jeder weiß, dass die Musik-Revolution der 1960er Jahre auf der Sieben-Zoll-Vinylscheibe statt fand. Daher fühlte es sich für mich richtig an, zurück in die Abbey Road Studios zu gehen und die größten Hits der DC5 aus dieser aufregenden Musikepoche für die Original-Vinylscheiben zu remastern - 20 besondere Hits auf 10 Doppel-A-Seiten-Singles in originalgetreuen Foto-Sleeves. Das alles bringt den Spaß und die Aufregung zurück, die wir damals bei der Aufnahme dieser Songs hatten. Ich hoffe, dass sie auch allen gefallen.“ Neben Schlagzeuger Dave Clark spielte DC5 in der Besetzung mit Mike Smith (Gesang, Keyboard), Lenny Davidson (Gitarre), Denis Payton (Saxo-

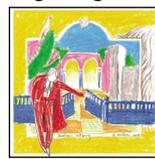
phon) und Rick Huxley (Bass). Im Box-Set enthalten sind tolle Singles wie „Glad All Over“, „Like It Like That“, „Do You Love Me“, „Catch Us If You Can“, „Over And Over“, „Wild Weekend“ u.v.a.

BERND LORCHER

ANDREW COLLBERG

A Modern Act
Papercup Records/Rough Trade
★★★★

Mit „A Modern Act“ veröffentlicht der in Köln lebende schwedische Singer-Songwriter und Multiinstru-



mentalist Andrew Collberg sein brandneues Album, auf der er wieder jede Menge kluge und witzige Geschichten zum Besten gibt. So geht es in „Hollywood Diamond“ um die scharfe Kritik eines Außen-seiters an einer ausbeuterischen Kritik. In „Long Blonde Hair“ ist es ein Star mit blond gebleichtem Haar, der den Anstoß zum Stück gab. Handgemachter Singer-Songwriter & Indie-Folk mit Anspruch und Klasse.

FABIAN HAUCK

GARN

To The Sun
Rabbit Hill Records
★★★★

Aus der Schweiz kommt das Quintett GARN, das uns hier mit einer raffiniert gewobenen Post Saxophon Jazz-Vinyl-LP beglückt. Schon



der atmosphärisch-lyrische Opener „Amirul Haque Amin“ setzt ein Ausrufezeichen und unterstreicht die Klasse von Tenor- und Sopran-Saxophonist Marc Stucki, der von Claude Meier (upright & electric bass), Urs Müller (guitar), Fabian M. Müller (piano, fender rhodes) und Christoph Steiner (drums) kongenial unterstützt, angetrieben und herausgefordert wird. Eine fesselnde und voller Überraschungen steckende Contemporary Jazz-LP mit Verve, Dynamik und Explosivität.

RAINER GUERICHT

RONNIE HAWKINS

Red Hot Rockin'
Bear Family
★★★★

Ronnie Hawkins war ein bekannter amerikanischer Rock'n'Roll-Musiker, der zwischen 1959 bis 1963 zusammen mit den Hawks seine



größten Erfolge feierte. Da der bekannte Sänger und Pianist am 29. Mai diesen Jahres im Alter von 87 Jahren verstarb, widmet Bear Family dem bekannten Künstler eine zwölfgängige 10inch-LP, die den Schwerpunkt auf seine frühen Aufnahmen bei Roulette Records legt. Mit dabei sind natürlich auch seine beiden großen Hits „Forty Days“ (Chuck Berry) und „Mary Lou“ (Young Jessie). Die Limited Edition enthält ein großformatiges Booklet und eine mit 32 Tracks vollgepackte Bonus-CD mit Originalversionen von Ronnie Hawkins und Coverversionen.

RAINER GUERICHT

WANDA JACKSON

Honey Pop
Bear Family
★★★★

Am 20. Oktober diesen Jahres hat die legendäre amerikanische Rockabilly-Sängerin Wanda Jackson

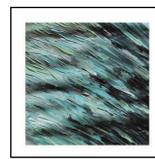
ihren 85-ten Geburtstag gefeiert. Aus diesem Grunde ehrt Bear Family die Künstlerin mit einer hochwertigen und limitierten 10" Vinyl, auf der 12 ihrer Klassiker aus den Jahren 1957 bis 1962 zu hören sind. Mit dabei sind natürlich Knaller wie „(Let's Have A) Party“, „Baby Loves Him“, „Mean Mean Man“ und ihre unwiderstehliche Coverversion von „Fujiyama Mama“. Inklusive großformatiger Postkarte und Booklet mit raren Fotos und Linernotes von Bill Dahl.

RAINER GUERICHT

LIKE ELEPHANTS

Better Days
Las Vegas Records
★★★★

Die aus Österreich stammenden LIKE ELEPHANTS veröffentlichen mit „Better Days“ ihre dritte LP. Mit-



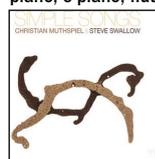
terweile ist der ehemalige Fünfer zu Dreier-Stärke geschrumpft, was dem musikalischen Ergebnis in keiner Weise geschadet hat. In ihren 10 neuen Songs haben Like Elephants die verschiedensten Erlebnisse und Reise-Situationen verarbeitet. Ihr melodioser Indie und Dream-Pop transportiert Gefühle auf wunderbare Weise. Man höre hierzu nur das unwiderstehliche und hymnisch-kickende „Coastal Drive“.

RAINER GUERICHT

CHRISTIAN MUTHSPIEL & STEVE SWALLOW

Simple Songs
In+Out Records
★★★★

Der bekannte österreichische Jazzposaunist Christian Muthspiel (auch piano, e-piano, flutes) hat im September diesen Jahres seinen 60-ten Geburtstag gefeiert. Aus diesem Grunde erscheint über In+Out



Records eine handsignierte und auf 999 Stück limitierte Vinyl-Edition seines 2014er Albums „Simple Songs“, das er zusammen mit dem amerikanischen E-Bassisten Steve Swallow eingespielt hatte. Eine intime, warmherzige und audiophile Duo-Jazzscheibe, die zwei echte Köpfer präsentiert.

RAINER GUERICHT

MARCEL RIESCO

Patiently
Bear Family
★★★★

Das renommierte Bear Family-Label ist in Sachen Rock'n'Roll immer wieder für eine Überraschung gut. Dies beweist vorliegende 10inch LP, auf der der hiezulande noch unbekannt amerikanische Rock'n'Roll und Rockabilly Sänger Marcel Riesco sein Können zeigt. Von der Kritik wurde er in der Vergangenheit schon öfter mit dem jungen Roy Orbison verglichen. Nicht zu Unrecht, wie Marcel auf seiner Original-Coverbearbeitung „You've Got Love“ beweist. Ansonsten liegt der Schwerpunkt der insgesamt 10 Vinyl-Tracks auf Nummern aus eigener Feder (u.a. „Honey Kiss“, „First Date“). Inklusive Bonus-CD.

RAINER GUERICHT

RICHE SETFORD

Curious Growth
Richie Setford (Eigenvertrieb)
★★★★

Der neuseeländische Singer-Songwriter Richie Setford lebt seit 9 Jahren in Berlin. In musikalischer Erscheinung ist er bisher unter dem Namen „Bannerman“ getreten. Er war aber auch Mitglied in Backing

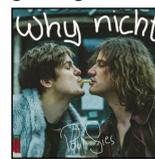
Bands von Kat Frankie, Sean Nicholas Savage, John Moods u.a. Mit „Curious Growth“ veröffentlicht er nun ein Soloalbum unter eigenem Namen, deren Songs einem roten Faden folgen, einer Beziehungs-Trennungskronik in 10 Akten. Eine emotionale Songwriter-Scheibe.

DUKLAS FRISCH

PAUL SIES

Why nicht
Unseralleriens
★★★★

Der Schauspieler, Sänger und Pianist Paul Sies veröffentlicht sein zweites Album, auf dem er seinen ganz eigenen Liedermacher-Stil



konsequent weiterentwickelt hat. Zusammen mit Gitarrist Julian Bitzmann und Schlagzeuger Gidon Carmel entstanden 11 Lieder mit Witz, sprachlicher Finesse und erbarmungsloser Deutlichkeit, die den Hörer zum Nachdenken anregen. Manchmal geht es auch in Richtung Indie Pop und Indie Rock. Als Reinhörtpflicht empfehle ich mal „Die bösen Männer sind tot“ und „Deutscher Humor“.

RAINER GUERICHT

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

inMusic/inHard
Inh. Rainer Guericht
Bei Fußenkreuz 11
66806 Ensdorf

Telefon: 06831-5095-30
e-Mail: inmusic@inhard.de
www.inmusic2000.de
www.inhard.de

CHEFREDAKTION

Rainer Guericht ViSDP

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Ute Bahn, Enzo Bach, Diego Barth, Tim Beldow, David Comtesse, Duklas Frisch, Jörg Eifel, Fabian Hauck, Bernd Lorcher, M. Krämer, Reinhard Krämer, Siggie Mayen, Bernd Oppau, Conny A. Rettler, Olaf Rominski, Yasmin Schmidt, Verena Sturm, Minky Stein, Simone Theobald, Frank Zöllner

REDAKTIONSANSCHRIFT

inMusic/inHard
z.Hd. Rainer Guericht
Bei Fußenkreuz 11
66806 Ensdorf

ANZEIGENLEITUNG

Rainer Guericht (ViSDP), s.o.
(Es gilt die Anzeigenpreisliste 2022)

FOTOS

PR-Freigaben, Duklas Frisch

VERTRIEB

bundesweit im Eigenvertrieb im Fachhandel (u.a. Saturn)

DATENSCHUTZ

Unsere Datenschutzrichtlinien (DSGVO) finden Sie auf unserer Website: www.inhard.de/Datenschutz/datenschutz.html